

# MultiCash<sup>®</sup> 3.23

## Cashmanagement

### *Benutzerhandbuch*


Omikron Systemhaus GmbH & Co. KG  
Von-Hünefeld-Str. 55  
D-50829 Köln

Tel.: +49 (0)221 -59 56 99 -0  
Fax: +49 (0)221 -59 56 99 -7

info@omikron.de  
www.omikron.de

## Einleitung

Dieses Dokument wurde für die elektronische Verteilung und den bedarfsgerechten Ausdruck auf einem Laserdrucker konzipiert. Daher wurden Schriften und Layout für ein optimales Druckergebnis gewählt; die Bildschirmanzeige stand erst an zweiter Stelle.

Dem gezielten Aufsuchen bestimmter Informationen dienen das Gesamt-Inhaltsverzeichnis am Anfang des Dokuments sowie die Zwischen-Inhaltsverzeichnisse zu Beginn eines jeden Kapitels. Durch Anklicken eines bestimmten Verzeichniseintrages (Mauszeiger ändert sich in ) gelangen Sie auf die entsprechende Seite im Handbuch.

## Drucken dieses Handbuches

Das vorliegende PDF-Dokument wurde zum Drucken auf Papier im DIN A4-Format optimiert. Drucken Sie bei Bedarf das Handbuch oder Teile davon über die Druckfunktion Ihres Acrobat-Readers aus.

## Informationen zur Verwendung dieses Handbuches

Weitere Informationen zur Verwendung des Handbuches finden sie in Kapitel 3.1 des Basismodul-Handbuches.

## Online-Hilfe

Für Hypertext-Navigation am Bildschirm steht Ihnen die Online-Version des Handbuches zur Verfügung, die Sie aus dem Programm aufrufen. Informationen zum Aufruf finden Sie in Kapitel 3.2 des Basismodul-Handbuches. In der Online-Hilfe haben Sie neben der Navigation über das Inhaltsverzeichnis (Registerkarte Inhalt) auch die Möglichkeit zur Schlüsselwortsuche (Registerkarte Index) bzw. zur Volltextsuche (Registerkarte Suchen).

## Copyright

© 2000-2012 Omikron Systemhaus GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne ausdrückliche Genehmigung durch Omikron übersetzt oder unter Verwendung elektronischer Hilfsmittel bearbeitet werden.

Alle Angaben in diesem Handbuch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und getestet. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Omikron kann weder eine juristische Verantwortung, noch irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge, Hinweise auf Fehler und jedwede qualifizierte Kritik sind wir dankbar.

Omikron Systemhaus

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis: Kapitel 1 .....	1-1
1 Salden .....	1-2
Inhaltsverzeichnis: Kapitel 2 .....	2-1
2 Auszüge .....	2-2
2.1 Datenbankübersicht Auszüge .....	2-3
2.2 Registerkarte Umsatz .....	2-8
2.3 Registerkarte Zusatzinformationen .....	2-10
2.4 Registerkarte "Bisher erfasste Umsätze" .....	2-11
Inhaltsverzeichnis: Kapitel 3 .....	3-1
3 Umsätze .....	3-2
3.1 Datenbankübersicht Umsätze .....	3-3
3.2 Detailansicht Umsätze .....	3-8
Inhaltsverzeichnis: Kapitel 4 .....	4-1
4 Valutensalden .....	4-2
4.1 Datenbankübersicht Valutensalden / Liquiditätsübersicht .....	4-3
4.2 Detailansicht Valutensalden / Zinsmanagement (CM+) .....	4-8
4.3 Disposition (CM+) .....	4-11
4.3.1 Maskenaufbau Disposition .....	4-12
4.3.2 Funktionsbereich Disposition .....	4-14
4.4 Zusatzmodul Kontokonzentration / Saldoausgleich .....	4-17
4.4.1 Kontokonzentration .....	4-18
4.4.2 Saldoausgleich .....	4-19
Inhaltsverzeichnis: Kapitel 5 .....	5-1
5 Planungsdaten .....	5-2
5.1 Datenbankübersicht Planungsdaten .....	5-3
5.2 Detailansicht Planungsdaten .....	5-8
Inhaltsverzeichnis: Kapitel 6 .....	6-1
6 Weitere Funktionen im Menü Kontoinformationen .....	6-2
6.1 Planungsdatenabgleich .....	6-3
6.2 Manueller Planungsdatenabgleich (CM+) .....	6-7
6.3 Abgeglichene Planungsdaten (CM+) .....	6-9
Inhaltsverzeichnis: Kapitel 7 .....	7-1
7 Depotauszüge (Zusatzmodul) .....	7-2
7.1 Datenbankübersicht Depotauszüge .....	7-3
7.2 Detailansicht Depotauszüge .....	7-5
Stichwortverzeichnis .....	I-1

**Inhaltsverzeichnis: Kapitel 1**

**Seite**

<b>1 Salden .....</b>	<b>1-2</b>
-----------------------	------------

## 1 Salden

Über

- das Icon



oder

- den Menüpunkt -Kontoinformationen- / -Salden- bzw., wenn Sie unter -Verwaltung- den Systemparameter "**Funktionsmenu**" gewählt haben, über den Menüpunkt -Funktionen- / -Salden-

erhalten Sie einen Überblick über die zuletzt für das jeweilige Konto abgeholten und im System befindlichen Auszüge in saldierter Form.



### Beachten Sie bitte ...

dass es sich hierbei um eine reine Anzeigefunktion handelt. Die Einträge können hier daher nicht bearbeitet werden.

Über das Pulldown-Menü **Kontoname** im Anzeigebereich wählen Sie aus, für welches Konto der Saldo angezeigt werden soll. Sie können innerhalb des Pulldown-Menüs mit den Bild- bzw. Richtungstasten zwischen den einzelnen Konten blättern. Wählen Sie den Leereintrag, werden die **Salden aller** im System befindlichen **Konten** aufgelistet.

Möchten sie nicht nur die aktuellen, sondern **alle** im System befindlichen Salden anzeigen, markieren Sie bitte das Kontrollkästchen "Alle anzeigen" in rechten oberen Bereich der Maske. Ihre Einstellung bleibt dann beim erneuten Programmstart erhalten. Die Salden sind kontenweise durch eine Linie über der ersten Zeile jeden Kontos voneinander abgegrenzt.

Durch Demarkieren des Kontrollkästchens können Sie jederzeit wieder zur Anzeige der aktuellen Salden umschalten.

Der Kopfbereich der Liste ist mit Informationen zu

- Kontoname
- Bankkennung
- Kontonummer
- Kontobezeichnung  
(sofern in der *Hilfsdatenbank Konten* eingetragen)
- IBAN Kontonummer
- ISO-Währungskennzeichen
- Kontoklasse

belegt.

Die sich anschließende Tabelle erhält die Auszugsdaten mit

- Kontoname
- Auszugsnummer
- Auszugsdatum
- Währung
- Startsaldo
- aufsummierte Soll- und Habenbeträge

- Schlusssaldo (= Buchungssaldo)
- Verfügbarer Schlusssaldo (= der Saldo, der mit dem letzten Tagesauszug übermittelt wurde; falls vorhanden: mit Feld :64:)

Kontoname	Nr.	Währung	Datum	Startsaldo	Summe Soll	Summe Haben	Schlußsaldo	Verfügbarer Schlußsaldo
37010050 / 4365754876EUR /	34	EUR	01.03.12	708.227,00	1.887.806,00	2.285.857,16	1.006.277,50	
37010050 / 1234567890 /	129	EUR	28.10.11	2.542,00	612.000,00	0,00	-609.458,00	
37010050 / 4365754876 /	1		08.05.12	0,00	0,00	0,00	0,00	
37010050 / 4365754876 /	1		31.01.12	0,00	21.068,00	895.024,00	873.956,00	

Sie können sich nun mit den Pfeiltasten oder der Maustaste in dieser Auflistung bewegen. Die Anzeige im Kopfbereich der Liste wird der jeweils markierten Saldenzeile angepasst.

€ Haben Sie das Feld "Anzeige in EURO" markiert, erfolgt bei eurofähigen Konten (teilnehmende Währungen) die Umschaltung der Anzeige der Beträge auf den Euro. In einer weiteren Zeile finden Sie in der Datenbankübersicht den jeweiligen Äquivalenzbetrag in der ursprünglichen Kontowährung.

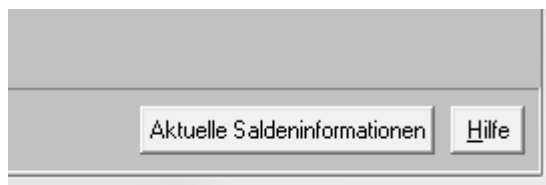
Auf den Euro umgestellte Konten werden grundsätzlich in Euro angezeigt (auch bzgl. vergangener Auszüge).

Zur Eingrenzung der Anzeige auf bestimmte Daten steht Ihnen die Funktion [**Selektion**] zur Verfügung.

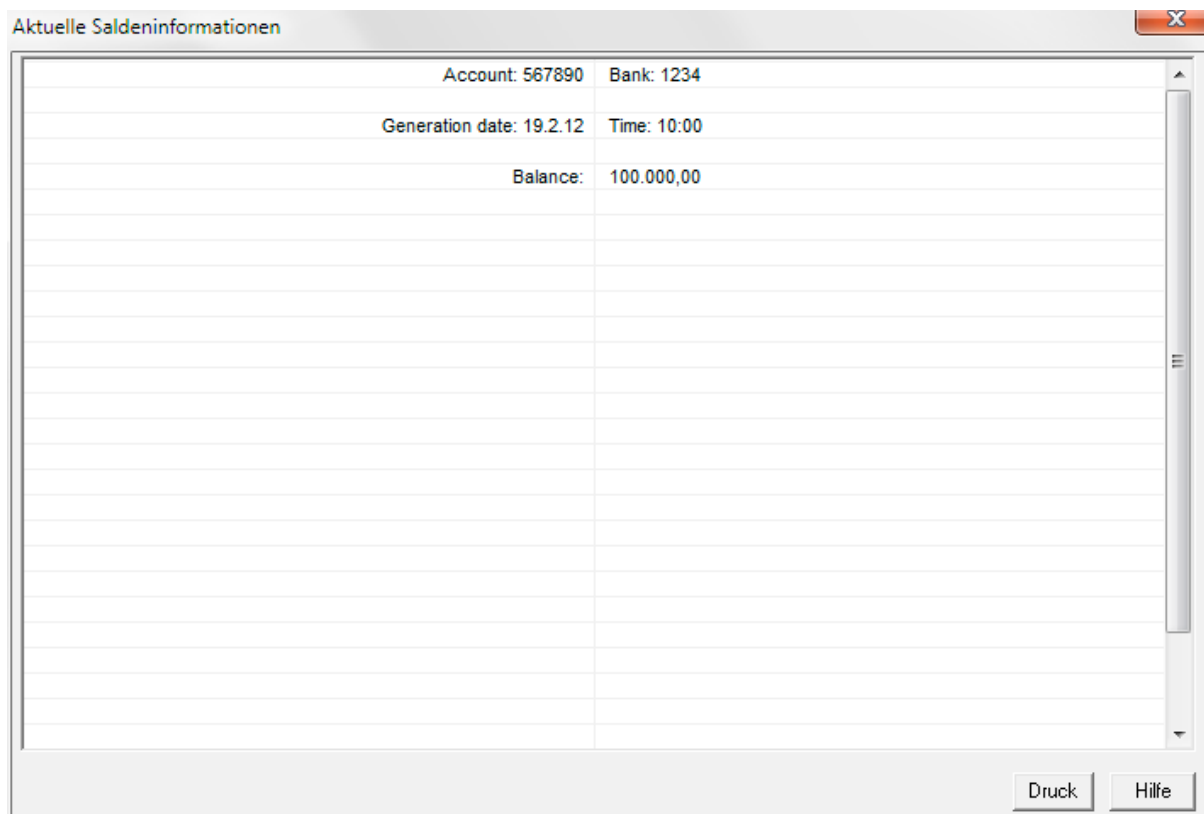
Unter der Funktion [**Druck**] stehen folgende Listbilder zur Verfügung:

- **Überblick**  
Die Ausgabe entspricht der Darstellung der Datenbankübersicht.
- **Je Konto**  
Die Ausgabe der Salden erfolgt je Konto auf einer separaten Seite.
- **Nur Schlusssalden**  
Hierüber erfolgt lediglich eine Auflistung der Endsalden.
- **Aktuelle Saldeninformationen (Zusatzmodul)**  
Hierüber können zusätzliche aktuelle Saldeninformationen ausgegeben werden, sofern das nachfolgend genannte Zusatzmodul installiert wurde.

Die Anzeige der Salden kann erweitert werden, indem das Zusatzmodul "Aktuelle Saldeninformationen" installiert und für den Benutzer freigeschaltet wird. Das Abholen der aktuellen Saldeninformationen auf der Basis der SWIFT-Nachricht MT998 erfolgt über die Auftragsart CBA: Aktueller Saldo.



Sie haben dann bei Konten, für die diese Informationen zur Verfügung gestellt werden, die Möglichkeit, über die Schaltfläche [**Aktuelle Saldeninformationen**] diese weiteren Informationen in einem zusätzlichen Fenster anzuzeigen.



Von dort können Sie die zusätzlichen Informationen über eine [**Druck**]-Schaltfläche auch ausgeben.

**Inhaltsverzeichnis: Kapitel 2**

	<b>Seite</b>
<b>2 Auszüge.....</b>	<b>2-2</b>
<b>2.1 Datenbankübersicht Auszüge.....</b>	<b>2-3</b>
<b>2.2 Registerkarte Umsatz.....</b>	<b>2-8</b>
<b>2.3 Registerkarte Zusatzinformationen .....</b>	<b>2-10</b>
<b>2.4 Registerkarte "Bisher erfasste Umsätze" .....</b>	<b>2-11</b>

## 2 Auszüge

In den Auszügen, die Sie über

- das Icon



oder

- den Menüpunkt -Kontoinformationen- / -Auszüge- bzw., wenn Sie unter -Verwaltung- den Systemparameter "**Funktionsmenu**" gewählt haben, über den Menüpunkt -Funktionen- / -Auszüge- aufrufen, befinden sich die per DFÜ bei der Bank abgeholten und in das Programm eingelesenen Kontoinformationen (Auszugsdaten, Umsätze).

Das Abholen der Auszüge erfolgt unter dem Symbol



Dadurch wird ein DFÜ-Auftrag mit dem Ordnungsbegriff "AUTOMAT" gestartet, der Abholaufträge für Kontoinformationen enthält (STA) und die DFÜ direkt ausgeführt. Zur Definition der DFÜ-Aufträge vgl. DFÜ-Kapitel 5.2: *Abholen von Daten bei mehreren Banken*).

## 2.1 Datenbankübersicht Auszüge

Nach Aufruf der Funktion Auszüge gelangen Sie zunächst in eine Datenbankübersicht, in der alle im System gespeicherten Auszugsdaten angezeigt werden. Über das Pulldown-Menü **Kontoname** im Anzeigebereich wählen Sie aus, für welches Konto der Auszug angezeigt werden soll. Sie können innerhalb des Pulldown-Menüs mit den Bild- bzw. Richtungstasten zwischen den einzelnen Konten blättern.

Über die Auswahlliste "**Bestand**" können Sie neben den aktuellen Auszugsdaten auch historische Bestände anzeigen, sofern die Auszugshistorie über den Parameter "**Auszugshistorie pflegen?**" (vgl. Basismodul-Kapitel 6.2.1: *Konten/Auszüge/Umsätze/Leitzinsen*) aktiviert wurde. Funktionen wie [**Selektion**] oder [**Druck**] wirken immer nur auf den gerade ausgewählten Bestand.

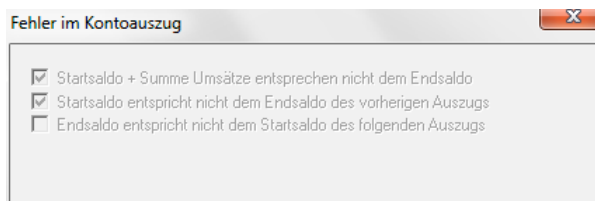
Ferner können Sie über das ebenso im Anzeigebereich befindliche Menüfeld für das **Auszugsdatum** den anzuzeigenden Tagesauszug auswählen.

Wurden beim Einlesen der Auszugsinformationen Fehler entdeckt, so erscheint bei Auswahl eines betroffenen Auszugs ein Warnzeichen:



Nach Anklicken dieses Warnzeichens erscheint ein weiteres Fenster, in dem -entsprechend dem Ergebnis der Prüfungen- verschiedene Optionen markiert sein können:

- Summe Umsätze + Startsaldo entspricht nicht dem Endsaldo
- Startsaldo entspricht nicht Endsaldo vorheriger Auszug
- Endsaldo entspricht nicht Startsaldo folgender Auszug



Der Anzeigebereich enthält neben **Währung** und **Auszugsnummer** zusätzliche Angaben wie **Bankleitzahl** oder **Swift-Bankkennung**, **Kontonummer**, **Bezeichnung** (Bankname), **Kontoklasse** und **IBAN-Kontonummer**. Der **Start-** und der **Schlussaldo** sowie die **Summen** der **Soll-** und **Haben-**Buchungen des angezeigten Auszuges sind ebenfalls angegeben.

€ Haben Sie das Feld "Anzeige in EURO" markiert, erfolgt bei eurofähigen Konten (teilnehmende Währungen) die Umschaltung der Anzeige der Beträge auf den Euro. In einer weiteren Zeile finden Sie in der Datenbankübersicht den jeweiligen Äquivalenzbetrag in der ursprünglichen Kontowährung.

Auf den Euro umgestellte Konten werden grundsätzlich in Euro angezeigt (auch bzgl. vergangener Auszüge).

Die Datensatzliste zeigt die einzelnen Umsätze des Auszuges an mit

- Valuta
- Buchungsdatum
- Verwendungszweck
- Buchungstext
- Auftraggeber/Empfänger (Name und Ort)
- Währung und
- Betrag

Um einen bestehenden Datensatz zu bearbeiten, wählen Sie zunächst den entsprechenden Eintrag aus. Der ausgewählte Datensatz wird in einem Datensatzfenster angezeigt und kann verändert bzw. gelöscht werden, das der Detailansicht der Umsätze entspricht. Die Felder entsprechen denen in der Eingabemaske für einen neuen Auszug. Beim Aufruf aus der Datenbankübersicht "Auszüge" können hier jedoch auf der *Registerkarte Zusatzinformationen* lediglich die Felder "Ordnungsbegriff", "Zusatzinfo" und "Interne Verwendungszwecke" editiert werden.

Der Funktionsbereich der Datenbankübersicht "Auszüge" enthält neben den Standardfunktionen [**Selektion**], [**Druck**] und [**Hilfe**] die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen.

Unter der Funktion [**Druck**] stehen als Listbilder für den Ausdruck von Auszügen zur Verfügung:

- **Auszüge komprimiert**  
Die Auszüge werden hier in Form einer Endlosliste ohne Seitenvorschübe zwischen den einzelnen Auszügen ausgegeben. Die einzelnen Auszüge werden kontobezogen durch Überschriftszeilen getrennt, in die neben der Bankverbindung (BLZ, Kontonummer) auch Kontoinhaber, Kontobezeichnung, Kontoklasse und Kontowährung eingestellt werden.
- **Auszüge einzeln**  
Für jeden Kontoauszug wird zusätzlich zur Bankverbindung (Bankleitzahl, Swiftadresse, Konto, Währung) noch Inhaber, Kontobezeichnung bzw. -klasse in Form einer Überschriftszeile angezeigt.

Die Ausgabe erfolgt mit Seitenvorschüben zwischen den einzelnen Auszügen.

- **Auszüge je Konto**

Die Auszüge werden hier kontobezogen in Form einer Endlosliste ohne Seitenvorschübe zwischen den einzelnen Auszügen ausgegeben. Die einzelnen Auszüge werden im Gegensatz zu den "Auszügen komprimiert" kontobezogen durch Überschriftszeilen, in die neben der Bankverbindung (BLZ, Kontonummer) auch Kontoinhaber, Kontobezeichnung, Kontoklasse und Kontowährung eingestellt werden, und durch zusätzliche Seitenvorschübe zwischen den einzelnen Konten getrennt.

- **Kurzform**

Die Ausgabe erfolgt wie bei "Auszüge einzeln", jedoch etwas platzsparender, da Feldbezeichnungen weggelassen werden.



Haben Sie das Feld "Anzeige in EURO" in der Datenbankübersicht markiert, enthalten die Listbilder bei nicht umgestellten eurofähigen Konten (teilnehmende Währungen) die Beträge in beiden Währungen (Euro-Betrag sowie darunter in einer weiteren Zeile der Äquivalenzbetrag der ursprünglichen Kontowährung).

Außer beim Listbild "Kurzform" stehen die obigen Listbilder auch in der Version "**Breit**" zur Verfügung. Dabei steht der Äquivalenzbetrag in einer zusätzlichen Spalte neben dem Euro-Betrag, was insgesamt zu einer Verkleinerung der Schrift des Listbildes führt.

Weitere Schaltflächen der Datenbankübersicht "Auszüge":

**[Auftragsliste]**

Zahlungsverkehrsformate wie z. B. DTAUS unterstützen Sammelaufträge, bei denen im Kontoauszug lediglich die Summe verbucht wird:

Valuta	Buchung	Verwendungszweck	Buchungstext	Währung	Betrag
13.03.08	13.03.08	Sammelauftrag 3 Posten	Überweisung	EUR	-10.101,00
13.03.08	13.03.08	Sammelauftrag 2 Posten	Lastschrifteinreichung	EUR	1.010,00

Über die Schaltfläche **[Auftragsliste]** kann eine Liste der Einzelposten aufgerufen werden, die sich hinter einem solchen Buchungsposten verbergen.

Voraussetzung ist, dass bei der Erstellung der Zahlungsaufträge die automatische Plandatengenerierung aktiviert ist (s. Kapitel 5: *Planungsdaten*). Die Sammlerauflösung erfolgt über die Funktion Plandatenabgleich (entweder automatisch oder manuell; s. Kapitel 6.1: *Planungsdatenabgleich*). Basierend auf dem Abgleich der abgeholten (und eingelesenen) Kontoinformationen mit den Einträgen in der Planungsdatenbank kann eine Zahlungseinzelübersicht aus der Zahlungsdatei extrahiert werden.

Da die Auftragsliste auf der Zahlungsdatei basiert, ist sie nur solange abrufbar, wie die Originaldatei vorliegt (vgl. dazu die auftragsartenspezifischen Einstellungen "Verwahrdauer" und "Datei sichern" im Basismodul-Kapitel 6.4.1: *Registerkarte Auftragsarten*). Nach Ablauf des Aufbewahrungszeitraums der Datei ist die Schaltfläche daher gesperrt.

C:\ZMCTEST15\MCCWIN\SAV\08031301.IZV

Allgemeine Informationen zur Datei C:\ZMCTEST15\MCCWIN\SAV\08031301.IZV

Datei erstellt am	Anzahl logischer Dateien	Gesamtanzahl Zahlungen	Währung	Summe Zahlungen
13.03.2008	2	5	EUR	11.111,00

Zahlungseinzelübersicht

Typ	Valuta	Auftraggeber/Empfänger	Referenz
Überweisung	13.03.2008	37010050 / 4365754876 JOHN SMITH	1303080001
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck	Währung	Betrag
68492200 / 2434325454 BEAT BALZLI	37010050 / 4365754876 JOHN SMITH	EUR	1,00
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck	Währung	Betrag
68492200 / 2434325454 BEAT BALZLI	37010050 / 4365754876 JOHN SMITH	EUR	100,00
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck	Währung	Betrag
68492200 / 2434325454 BEAT BALZLI	37010050 / 4365754876 JOHN SMITH	EUR	10.000,00

Zahlungseinzelübersicht

Typ	Valuta	Auftraggeber/Empfänger	Referenz
Lastschrift	13.03.2008	37010050 / 4365754876 JOHN SMITH	1303080002
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck	Währung	Betrag
68492200 / 2434325454 BEAT BALZLI	37010050 / 4365754876 JOHN SMITH	EUR	10,00
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck	Währung	Betrag
68492200 / 2434325454 BEAT BALZLI	37010050 / 4365754876 JOHN SMITH	EUR	1.000,00

**[Zusatzinfo]**

Die entsprechenden Zusatzinformationen können nur dann angezeigt werden, wenn sie in den eingelesenen Kontoinformationen enthalten waren (z. B. Avis-Informationen oder Belegdaten, sofern die entsprechenden Zusatzmodule installiert worden sind).

**[Auszugzusatzinfo]**

Die entsprechenden Auszug-Zusatzinformationen können nur dann im Anzeigebereich eingeblendet werden, wenn sie in den eingelesenen Kontoinformationen enthalten waren (z. B. unstrukturierter Text aus dem Feld :86: am Ende der MT940-Nachricht).  
In den Listausgaben der Auszüge wird diese Information hinter dem Schlussaldo ausgegeben.

**[Auftraggeber/Referenzen.]**

Über die Funktion **[Auftraggeber/Referenzen]** erhalten Sie zusätzliche Informationen zum markierten Umsatz. Diese Zusatzinformationen werden in den Anzeigebereich eingeblendet. Folgende Zusatzinformationen werden angezeigt:

- Auftraggeber (nähere Angaben)
- Bank
- Kontonummer
- IBAN-Kontonummer des Auftraggebers
- Geschäftsvorfallcode
- Textschlüssel
- Bankreferenz
- Kundenreferenz
- Primanota
- Weitere Info(rmationen)

Die entsprechenden Zusatzinformationen können jedoch nur dann angegeben werden, wenn sie auch in den eingelesenen Kontoinformationen enthalten waren (z. B. in Feld :61: oder Feld :86: bei strukturierter Verwendung dieses Mehrzweckfeldes).

**[Verwendungszweck]**

Über die Schaltfläche **[Verwendungszweck]** bringen Sie die zu dem aktuell angewählten Umsatz gespeicherten Verwendungszwecke zur Ansicht. Es können maximal 14 Verwendungszwecke angezeigt werden.

In einer weiteren Zeile befinden sich neben den Standardfunktionen weitere Schaltflächen zur Behandlung von Auszügen:

### [Diesen Auszug drucken]

Durch Drücken dieser Schaltfläche können Sie den markierten Auszug einschließlich aller Umsätze ausgeben. Sofern eine Selektion durchgeführt wurde, werden natürlich nur die Datensätze ausgegeben, die den gewählten Selektionsbedingungen entsprechen. Hier stehen die Listbilder "Komprimiert", "Breit" und "Kurzform" zur Verfügung.

### [Auszug löschen]

Mittels dieser Funktion löschen Sie den kompletten Auszug einschließlich aller Umsätze. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob Sie das Löschen wirklich durchführen möchten. Beantworten Sie diese positiv, wird der Auszug aus der Datenbank gelöscht.



Löschen Sie **nie alle Auszüge** für ein Konto, da dann die manuelle Neuaufnahme über die Funktion [**Neuen Auszug erstellen**] nicht mehr möglich ist. Sie haben dann lediglich die Möglichkeit, über Hilfsdatenbank Konten zunächst das Konto zu löschen und danach neu aufzunehmen, wenn Sie zu diesem Konto wieder manuell Auszüge erstellen möchten.

### [Neuen Auszug erstellen]

Diese Funktion ist dann sinnvoll, wenn Sie bei einer Bank keine Tagesauszüge per DFÜ erhalten können. Sie können dann Auszüge manuell einpflegen. Zur Neuaufnahme eines Eintrages wählen Sie in der Datenbankübersicht die Funktion [**Neuen Auszug erstellen**] an. Dort stehen dann drei Registerkarten für die Eingabe zur Verfügung:

- 2.2 *Registerkarte Umsatz*
- 2.3 *Registerkarte Zusatzinformationen*
- 2.4 *Registerkarte Bisher erfasste Umsätze*

Zur Aufnahme von Einträgen in die Datenbank bestätigen Sie in der Eingabemaske mit [**Speichern**].

## 2.2 Registerkarte Umsatz

Nach Doppelklick bzw. über -Detailanzeige- aus dem Kontextmenü der Datenbankübersicht öffnet sich die Detailsicht der Umsätze bzw. nach Anwahl der Funktion [**Neuen Auszug erstellen**] wird eine weitgehend "leere" Registerkarte "Umsatz" angezeigt. Die weiteren Registerkarten erreichen Sie durch Anklicken der Reiter "Zusatzinformationen" bzw. "Bisher erfasste Umsätze".

Der obere Teil der Registerkarten enthält jeweils unter "Konto" die Angaben zur Bankverbindung wie Bankkennung, Kontonummer, Bankname, Kontoname, Währung und Kontoklasse.

Im Feld "Auszug" geben Sie zunächst

- die **Auszugsnummer** für den neu zu erstellen Tagesauszug und
- das **Auszugsdatum**

ein.



### Bitte beachten Sie ...

Geben Sie als Auszugsnummer eine Auszugsnummer an,

- die im System zu dem Konto bereits vorhanden ist  
**und**  
ist der eingetragene Auszugsmonat **identisch** mit dem "Originalauszug", erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.  
Eine Auszugserfassung ist dann nicht möglich.
- die im System zu dem Konto bereits vorhanden ist

**und**

ist der eingetragene Auszugsmonat **nicht** identisch mit dem "Originalauszug", wird ein zusätzlicher Auszug mit derselben Auszugsnummer, jedoch zu dem von Ihnen eingetragenen Auszugsdatum angelegt.

- für die Sie bereits zuvor manuell Umsätze erfasst haben, fragt das Programm ab, ob Sie diesen Auszug neu erfassen wollen.  
Wollen Sie nur zusätzliche Umsätze zu diesem Auszug aufnehmen, bestätigen Sie mit [**Nein**]. In diesem Fall erfolgt eine Fortschreibung des Auszugs mit den neuen, manuell aufgenommenen Umsätzen.  
Klicken Sie auf [**Ja**], wird der bestehende Auszug gelöscht. Sie erfassen einen komplett neuen Auszug mit derselben Auszugsnummer und anderen Umsätzen.

Zur Erfassung der Umsätze zu dem "neuen" Auszug stellt das Programm eine "leere" Maske zur Verfügung, in der lediglich die zuvor eingegebene Auszugsnummer und das Auszugsdatum eingestellt sind. Nehmen Sie neue Tagesauszüge zu einem Konto auf, für das schon Umsatzinformationen auf elektronischem Wege abgeholt wurden, ist das Feld "**Schlussaldo**" mit dem Betrag gefüllt, der sich aus den bereits im System gespeicherten Summen ergibt

Anschließend können Sie folgende Daten des zu erfassenden Umsatzes eingeben:

- Valuta (Pflichtfeld)
- Buchungsdatum
- Textschlüssel
- Geschäftsvorfallcode
- (Umsatz-)Betrag (Pflichtfeld)  
(Ein Betrag ohne Vorzeichen wird als **Habenbuchung**, ein Betrag mit Vorzeichen "-" als **Sollbuchung** betrachtet.)
- den Originalbetrag
- Gebühren
- Äquivalenzbetrag
- Primanota
- Kunden- und Bankreferenzen
- Auftraggeber- und Empfängerdaten
- maximal 4 Zeilen Verwendungszweck

Das Feld "**Betrag**" enthält den Betrag in aktueller Kontowährung.

Bei Umsätzen, die nicht in der Kontowährung ausgeführt wurden, wird darunter die Originalwährung und der **Originalbetrag** angezeigt. Darunter folgt ein Feld zur Angabe von **Gebühren** (Währung und Betrag).



Schließlich folgt der **Äquivalenzbetrag**. Dieser ist für eurofähige Konten (teilnehmende Währungen) der Betrag in Euro, für bereits umgestellte Konten der Betrag in der ursprünglichen Kontowährung. Er wird entweder über den MT940 mitgeliefert oder bei der Umstellung berechnet.

Darüber hinaus ist das Feld "**Manuell**" nach dem Speichern markiert, so dass Sie in der Detailansicht einen Anhaltspunkt haben, welche Auszüge und damit Umsätze manuell erfasst wurden.



Rufen Sie in den Funktionen [**Auszüge**], [**Umsätze**] und [**Valuten**] die Druckausgabe auf, sind in den ausgewählten Listbildern die manuell erfassten Auszüge bzw. Umsatzeinträge mit einem "!" gekennzeichnet.

## 2.3 Registerkarte Zusatzinformationen

Auf dieser Registerkarte können Sie weitere Informationen zu dem neu erstellten Auszug bzw. Umsatz erfassen oder in der Detailansicht der abgeholten Kontoauszüge anzeigen lassen. Folgende Felder stehen zur Verfügung:

- Uhrzeit der Buchung (nur Anzeige)
- Ordnungsbegriff
- Zusatzinfo (für ergänzende Informationen zum Umsatz)
- Interne Verwendungszwecke
- Auftraggeber/Empfänger (Name und Ort)
- Auftraggeberkonto (Bankleitzahl und Kontonummer)
- IBAN des Auftraggebers (nur Anzeige aus MT940)
- Buchungstext
- Weitere Informationen

Über das [?] kann beim Feld "Ordnungsbegriff" auf Daten der Hilfsdatenbank Ordnungsbegriffe bzw. beim Feld "Interne Verwendungszwecke" auf Daten der Hilfsdatenbank Verwendungszwecke zurückgegriffen werden.

Beim Aufruf der Detailansicht von abgeholten Kontoauszügen können auf der *Registerkarte Zusatzinformationen* jedoch lediglich die Felder "Ordnungsbegriff", "Zusatzinfo" und "Interne Verwendungszwecke" editiert werden, um zusätzliche Informationen zum jeweiligen Umsatz zu ergänzen.

**Auszüge**

Umsatz Zusatzinformationen

Konto

Bank 37010050 Kontonummer 4365754876

Bankname

Kontoname 37010050 / 4365754876 /

Währung EUR Kontoklasse 0

Auszug

Nr./Datum 34 01.03.2011 Schlusssaldo 1.006.277,50

Valuta 01.03.2011 Betrag -1.987.806,66

Uhrzeit der Buchung 0

Ordnungsbegriff ?

Zusatzinfo

Interne Verw.zwecke ?

Auftrag./Empfänger

Auftraggeberkonto

Auftraggeber IBAN

Auftraggeber BIC

Buchungstext Überweisung

Weitere Informationen 10MKA000/10001001

< > Druck Hilfe Speichern

## 2.4 Registerkarte "Bisher erfasste Umsätze"

Werden mehrere Umsätze zu einem Auszug über [**Speichern**] erfasst, ohne die Erfassung über den Fensterschließer zu beenden, können Sie während der Bearbeitung die bereits erfassten Umsätze auf der *Registerkarte "Bisher erfasste Umsätze"* anzeigen lassen. Die Umsätze werden hier mit Valuta, Buchungsdatum, Verwendungszweck und Betrag aufgelistet. Darüber wird der errechnete Schlussaldo angezeigt.

The screenshot shows a software window titled 'Auszüge'. It has three tabs: 'Umsatz', 'Zusatzinformationen', and 'Bisher erfasste Umsätze'. The 'Bisher erfasste Umsätze' tab is active. The window is divided into several sections:

- Konto:** Contains input fields for 'Bank' (37010050), 'Kontonummer' (4365754876), 'Bankname', 'Kontoname' (37010050 / 4365754876 /), 'Währung' (EUR), and 'Kontoklasse' (0).
- Auszug:** Contains 'Nr./Datum' (35, 01.09.2011) and 'Schlussaldo' (1.006.277,50).
- Bisher erfasste Umsätze:** A table with columns 'Valuta', 'Buchung', 'Verwendungszweck', and 'Betrag'. The table is currently empty.
- Buttons:** 'Hilfe' and 'Speichern' are located at the bottom right.

**Inhaltsverzeichnis: Kapitel 3**

	<b>Seite</b>
<b>3 Umsätze.....</b>	<b>3-2</b>
<b>3.1 Datenbankübersicht Umsätze.....</b>	<b>3-3</b>
<b>3.2 Detailansicht Umsätze .....</b>	<b>3-8</b>

### 3 Umsätze

Zur detaillierten Auswertung der per DFÜ bei der Bank abgeholten und in das Programm eingelesenen Umsatzdaten steht die über

- das Symbol



bzw.

oder

- den Menüpunkt -Kontoinformationen- / -Umsätze- bzw., wenn Sie unter -Verwaltung- den Systemparameter "**Funktionsmenu**" gewählt haben, über den Menüpunkt -Funktionen- / -Umsätze-

aufzurufende Funktion "Umsätze" zur Verfügung. Neben der Darstellung bereits gebuchter Umsätze können hier auch die von der Bank übermittelten Vormerkposten angezeigt werden.

Die Umsatzdaten sind selbstverständlich auch über das Icon [**Auszüge**] abrufbar. Die Anzeige über das Icon [**Umsätze**] ist jedoch detaillierter.



Es ist **nicht möglich**, die Umsatzdaten in dieser Maske zu verändern, zu löschen oder neu aufzunehmen. Über [**Neuen Auszug erstellen**] in der Funktion [**Auszüge**] lassen sich jedoch manuell zusätzliche Auszüge mit Umsätzen aufnehmen.

Ergänzungen zum jeweiligen Umsatz (auch zu den Umsätzen in manuell erstellten Auszügen ) können im Feld "**Ordnungsbegriff**", "**Zusatzinfo**" und "**Interne Verwendungszwecke**" eingetragen werden.

### 3.1 Datenbankübersicht Umsätze

Nach Aufruf der Funktion Umsätze gelangen Sie zunächst in eine Datenbankübersicht der Umsätze. Hier werden Ihnen für alle Konten alle im System gespeicherten Umsätze angezeigt (beginnend mit aktueller Valuta).

Über das Pulldown-Menü **Kontoname** im Anzeigebereich können Sie auswählen, für welches Konto Umsätze angezeigt werden sollen. Sie können innerhalb des Pulldown-Menüs mit den Bild- bzw. Richtungstasten zwischen den einzelnen Konten blättern.

Über die Auswahlliste "**Bestand**" können Sie neben den aktuellen Umsatzdaten auch historische Bestände anzeigen, sofern die Umsatzhistorie über den Parameter "**Auszugshistorie pflegen?**" (vgl. Basismodul-Kapitel 6.2.1: *Konten/Auszüge/Umsätze/Leitzinsen*) aktiviert wurde. Funktionen wie [**Selektion**] oder [**Druck**] wirken immer nur auf den gerade ausgewählten Bestand.

Die Auflistung enthält im Anzeigebereich zum jeweils aktivierten, d. h. mit dem Cursor markierten Umsatz bzw. Vormerkposten/Avis Angaben zu Währung, Auszugsdatum, Auszugsnummer, Bankkennung, Kontonummer, Kontoklasse, Bezeichnung, IBAN-Kontonummer, BIC, Startsaldo, Schlussaldo und die Summen der Soll- und Habenbuchungen.

Über das Ankreuzen der Optionsfelder nehmen Sie Einfluss auf die Listenanzeige der Datensätze.

Sind die Optionen

- **Umsätze zeigen**
- **Vormerkposten zeigen**
- **Avis zeigen**

markiert, werden **alle** in der Umsatzdatenbank enthaltenen Daten, also gebuchte Umsätze, Vormerkposten und Avis angezeigt.

Ist jeweils nur die Option

- **Umsätze zeigen**  
angekreuzt, werden nur die in der Umsatzdatenbank enthaltenen gebuchten Umsätze angezeigt.

- **Vormerkposten zeigen**  
markiert, werden nur die in der Umsatzdatenbank enthaltenen Vormerkposten angezeigt. In der Spalte "Status" erfolgt die Angabe "Vormerkposten".
- **Avis zeigen**  
angekreuzt, werden nur die in der Umsatzdatenbank enthaltenen Avis angezeigt. In der Spalte "Status" erfolgt die Angabe "Avis".



**Beachten Sie bitte:**

Zur Unterscheidung, ob es sich bei einem Eintrag um einen Vormerkposten oder ein Avis handelt, werden diese in der ersten Spalte der Datenbankübersicht ("Status") entsprechend gekennzeichnet. Gebuchte Umsätze haben kein Kennzeichen.

#### Exkurs: Avis und Vormerkposten

Die Unterscheidung in Avis und Vormerkposten erfolgt bankseitig nach dem rechtlichen Status der avisierten Zahlungen. Der Begriff **Avis** steht hierbei für Umsätze, die von der Bank dem Kunden gegenüber unter Vorbehalt (der Buchung) avisiert werden. Der Begriff **Vormerkposten** steht analog für Umsätze, die von der Bank ohne Vorbehalt avisiert werden und damit für den Kunden den Status der Abrufverfügbarkeit erlangt haben, d. h. mit Erhalt der Nachricht kann der Kunde über den Zahlungsbetrag verfügen.

Die Kennzeichnung als Avis oder Vormerkposten wird von der avisierenden Bank vorgegeben. Damit hat jede Bank unabhängig vom verwendeten Datenformat die Möglichkeit, dem Kunden gegenüber eindeutig anzuzeigen, welchen Status die Nachricht hat.

Fehlt die ausdrückliche Kennzeichnung als Avis (unter Vorbehalt) oder Vormerkposten (ohne Vorbehalt) bei Umsätzen, die im Format MT942 bereitgestellt werden, so werden diese generell als Vormerkposten in das Programm eingestellt.



Haben Sie das Feld "**Anzeige in EURO**" markiert, erfolgt bei eurofähigen Konten (teilnehmende Währungen) die Umschaltung der Anzeige der Beträge auf den Euro. In einer weiteren Zeile finden Sie in der Datenbankübersicht den jeweiligen Äquivalenzbetrag in der ursprünglichen Kontowährung.

Bei der Umstellung des Kontos auf den Euro zu einem Stichtag bekommen Sie an diesem Stichtag noch Auszüge in der alten Währung (vom Vortag), aber schon Vormerkposten in der neuen Währung (für den Stichtag).

Auf den Euro umgestellte Konten werden grundsätzlich in Euro angezeigt (auch bzgl. vergangener Auszüge).

Der Kernbereich der Maske enthält in tabellarischer Form die eigentlichen Umsatzdaten mit

- Status (**Avis**, **Vormerkposten**, Umsatz)
- Valuta
- Buchungsdatum
- Verwendungszweck
- Buchungstext
- Auftraggeber/Partner
- Kundenreferenz
- Währung und
- Betrag.

Um einen bestehenden Datensatz zu bearbeiten, wählen Sie zunächst den entsprechenden Eintrag aus. Der ausgewählte Datensatz wird in einem Datensatzfenster angezeigt und kann z. T. editiert werden. Die Felder entsprechen denen in der Eingabemaske für einen neuen Auszug. Beim Aufruf aus der Datenbankübersicht "Umsätze" können hier jedoch lediglich auf der *Registrierkarte*

*Zusatzinformationen* die Felder "Ordnungsbegriff", "Zusatzinfo" und "Interne Verwendungszwecke" editiert werden.

Der Funktionsbereich der Datenbankübersicht "Umsätze" enthält neben den Standardfunktionen [**Selektion**], [**Druck**] und [**Hilfe**] die nachfolgend beschriebenen Schaltflächen.

Unter der Funktion [**Druck**] stehen als Listbilder für den Ausdruck von Umsätzen zur Verfügung:

- **Überblick**  
Die Umsätze werden mit Valuta, Buchungsdatum, Verwendungszweck, Buchungstext und Betrag, sortiert nach Bankkennung/Kontonummer (wobei der Kopfbereich alle wesentlichen Angaben zur Identifizierung der Bankverbindung enthält) sowie nach dazugehörigen Auszügen aufgeführt.
- **Komplett**  
Der Komplett-Auszug entspricht in seinem Aufbau grundsätzlich dem "Überblick". Für jeden einzelnen Umsatz werden jedoch auch alle Zusatzinformationen angezeigt, wie GVC, Primanota, Kundenreferenz, Textschlüssel usw.
- **Einzelausdruck**  
Der Einzelausdruck entspricht in seinem Aufbau grundsätzlich der Komplett-Ausgabe. Jeder einzelne Umsatz wird mit den entsprechenden Zusatzinformationen jedoch auf separaten Seiten ausgegeben, damit bei einer Ausgabe auf den Drucker die Ausdrucke als Buchungsbelege verwendet werden können.



Haben Sie das Feld "Anzeige in EURO" in der Datenbankübersicht markiert, enthalten die Listbilder bei nicht umgestellten eurofähigen Konten (teilnehmende Währungen) die Beträge in beiden Währungen (EURO-Betrag sowie darunter in einer weiteren Zeile der Äquivalenzbetrag der ursprünglichen Kontowährung).

Das Listbild "Überblick" steht auch in der Version "**Breit**" zur Auswahl. Dabei steht der Äquivalenzbetrag in einer zusätzlichen Spalte neben dem EURO-Betrag, was insgesamt zu einer Verkleinerung der Schrift des Listbildes führt.



Haben Sie über die Funktion [**Neuen Auszug erstellen**] unter [**Auszüge**] manuell neue Umsatzdaten erfasst, sind diese Umsätze in den Listbildern mit einem "!" (Ausrufezeichen) gekennzeichnet.

Weitere Schaltflächen der Datenbankübersicht "Umsätze":

#### [**Auftragsliste**]

Zahlungsverkehrsformate wie z. B. DTAUS unterstützen Sammelaufträge, bei denen im Kontoauszug lediglich die Summe verbucht wird:

Status	Valuta	Buchung	Verwendungszweck	Buchungstext	Währung	Betrag
	06.03.08	06.03.08	Sammelauftrag 4 Posten	Überweisung	EUR	-5.555,00
	12.03.08	12.03.08	Sammelauftrag 3 Posten	Überweisung	EUR	-3.333,00

Über die Schaltfläche [**Auftragsliste**] kann eine Liste der Einzelposten aufgerufen werden, die sich hinter einem solchen Buchungsposten verbergen.

Voraussetzung ist, dass bei der Erstellung der Zahlungsaufträge die automatische Plandatengenerierung aktiviert ist (s. Kapitel 5: *Planungsdaten*). Die Sammlerauflösung erfolgt über die Funktion Plandatenabgleich (entweder automatisch oder manuell; s. Kapitel 6.1: *Planungsdatenabgleich*). Basierend auf dem Abgleich der abgeholten (und eingelesenen) Kontoinformationen mit den Einträgen in der Planungsdatenbank kann eine Zahlungseinzelübersicht aus der Zahlungsdatei extrahiert werden.

Da die Auftragsliste auf der Zahlungsdatei basiert, ist sie nur solange abrufbar, wie die Originaldatei vorliegt (vgl. dazu die auftragsartenspezifischen Einstellungen "Verwahrdauer" und "Datei sichern" im Basismodul-Kapitel 6.4.1: *Registerkarte Auftragsarten*). Nach Ablauf des Aufbewahrungszeitraums der Datei ist die Schaltfläche daher gesperrt.

Allgemeine Informationen zur Datei C:\ZMCTEST15\MCCWIN\SAV\08030601.IZV				
Datei erstellt am	Anzahl logischer Dateien	Gesamtanzahl Zahlungen	Währung	Summe Zahlungen
06.03.2008	1	4	EUR	5.555,00
Zahlungseinzelsübersicht				
Typ	Valuta	Auftraggeber/Empfänger	Referenz	
Überweisung	06.03.2008	37010050 / 4365754876 MKA	0603080001	
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck		Währung	Betrag
37010050 / 1111111111 A LA FONTAINE	37010050 / 4365754876 MKA		EUR	5.000,00
			Referenz	
			RECHNUNG2 0000000000060	
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck		Währung	Betrag
37010050 / 1111111111 A LA FONTAINE	37010050 / 4365754876 MKA		EUR	500,00
			Referenz	
			RECHNUNG2 0000000000060	
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck		Währung	Betrag
37010050 / 1111111111 A LA FONTAINE	37010050 / 4365754876 MKA		EUR	50,00
			Referenz	
			RECHNUNG2 0000000000060	
Begünstigter Bank/Konto/Name	Auftraggeber Bank/Konto/Name / Verwendungszweck		Währung	Betrag
37010050 / 1111111111 A LA FONTAINE	37010050 / 4365754876 MKA		EUR	5,00
			Referenz	
			RECHNUNG2 0000000000060	

#### [Zusatzinfo]

Die entsprechenden Zusatzinformationen können nur dann angezeigt werden, wenn sie in den eingelesenen Kontoinformationen enthalten waren (z. B. Avis-Informationen oder Belegdaten, sofern die entsprechenden Zusatzmodule installiert worden sind).

#### [Auftraggeber/Partner]

Über die Funktion **[Auftraggeber/Partner]** erhalten Sie zusätzliche Informationen zum markierten Umsatz. Diese Zusatzinformationen werden in den Kopfbereich der Maske eingeblendet.

Folgende Zusatzinformationen werden angezeigt:

- Auftraggeber/Partner (nähere Angaben)
- Bank des Auftraggebers
- Kontonummer des Auftraggebers
- IBAN des Auftraggebers
- BIC des Auftraggebers
- Geschäftsvorfallcode
- Textschlüssel
- Bankreferenz
- Kundenreferenz
- Primanota
- Weitere Info(rmationen)

Die entsprechenden Zusatzinformationen können jedoch nur dann angegeben werden, wenn sie auch in den eingelesenen Kontoinformationen enthalten waren (z. B. in Feld :61: oder Feld :86: bei strukturierter Verwendung dieses Mehrzweckfeldes).

**[Verwendungszweck]**

Über die Schaltfläche [**Verwendungszweck**] bringen Sie die zu diesem Umsatz abgespeicherten Verwendungszwecke zur Ansicht. Es können maximal 14 Verwendungszwecke angezeigt werden.

**[Zugehörigen Auszug drucken]**

Über diese Schaltfläche können Sie den Auszug, zu dem der gerade aktive Umsatz gehört, ausgeben. Sofern eine Selektion durchgeführt wurde, werden natürlich nur die Datensätze ausgegeben, die den gewählten Selektionsbedingungen entsprechen.

Hier stehen die Listbilder "Komprimiert", "Breit" und "Kurzform" zur Verfügung.

### 3.2 Detailansicht Umsätze

Um eine Detailansicht des Umsatzes zu erhalten, wählen Sie zunächst den entsprechenden Eintrag durch Cursorpositionierung und bestätigendes <Return>, einen Doppelklick oder mit der rechten Maustaste und einem Klick auf -Detailanzeige- aus.

The screenshot shows a software window titled "Umsätze". It has two tabs: "Umsatz" and "Zusatzinformationen". The "Umsatz" tab is active and contains the following fields:

- Konto:** Bank (SOGEB2LLON), Kontonummer (20639160000756), Bankname, Kontoname (SOGEB2LLON / 20639160000756 /), Währung (USD), Kontoklasse (0).
- Auszug:** Nr./Datum (20, 31.03.2011), Schlusssaldo (82.480,50).
- Valuta:** 03.05.2011, Betrag (2.100,00).
- Buchungsdatum:** 31.03.2011, Originalbetrag (0,00).
- Textschlüssel:** COL, Gebühren (0,00).
- Geschäftsvorfallcode:**, Äquivalenzbetrag (0,00).
- Primanota:**
- Kunden/Bankreferenz:** 0003084
- Auftrag./Empfänger:**
- Verwendungszweck:** (empty text area)

At the bottom of the window, there are checkboxes for "Storno" and "Manuell", and buttons for "<", ">", "Druck", "Hilfe", and "Speichern".

Der ausgewählte Datensatz wird in einer Dialogbox angezeigt, deren Felder den bei der Neuerstellung von Tagesauszügen angezeigten entsprechen, die aber weitgehend nicht editierbar sind:

- Registerkarte Umsatz
- Registerkarte Zusatzinformationen

Beim Aufruf aus der Datenbankübersicht "Umsätze" können lediglich auf der *Registerkarte Zusatzinformationen* die Felder "Ordnungsbegriff", "Zusatzinfo" und "Interne Verwendungszwecke" bearbeitet werden.

Handelt es sich um einen manuell erfassten Umsatz, ist das Feld "**Manuell**" markiert, so dass Sie einen Anhaltspunkt haben, welche Auszüge mit den zugehörigen Umsätzen manuell erstellt wurden.

## Inhaltsverzeichnis: Kapitel 4

	Seite
<b>4 Valutensalden .....</b>	<b>4-2</b>
<b>4.1 Datenbankübersicht Valutensalden / Liquiditätsübersicht .....</b>	<b>4-3</b>
<b>4.2 Detailansicht Valutensalden / Zinsmanagement (CM+).....</b>	<b>4-8</b>
<b>4.3 Disposition (CM+).....</b>	<b>4-11</b>
<b>4.3.1 Maskenaufbau Disposition .....</b>	<b>4-12</b>
<b>4.3.2 Funktionsbereich Disposition .....</b>	<b>4-14</b>
<b>4.4 Zusatzmodul Kontokonzentration / Saldoausgleich.....</b>	<b>4-17</b>
<b>4.4.1 Kontokonzentration .....</b>	<b>4-18</b>
<b>4.4.2 Saldoausgleich .....</b>	<b>4-19</b>

## 4 Valutensalden

Über

- das Icon



oder

- den Menüpunkt -Kontoinformationen- / -Valutensalden- bzw., wenn Sie unter -Verwaltung- den Systemparameter "Funktionsmenu" gewählt haben, über den Menüpunkt -Funktionen- / -Valutensalden-

erfolgt die **valutarische Betrachtung** der per DFÜ bei der Bank in Form von MT940-Dateien abgeholt und in das Programm eingelesenen **Kontoinformationen** (Avisse, Vormerkposten, Umsätze) sowie der manuell eingegebenen **Planungsdaten**.

Beim Einlesen der MT940-Dateien wird - neben der Aktualisierung der Datenbanken AUSZUG und UMSATZ - pro Konto eine Datei VALxxxxx.ZDC im Verzeichnis ..\MCCWIN\DAT angelegt. (Die "xxxxx" werden dabei für jedes im System geführte Konto durch eine interne Nummer ersetzt.)

In dieser Datei werden die pro Valutentag vorberechneten Salden gespeichert; bei Auswertungen wird dann auf diese Werte zugegriffen, um die Auswertungszeiten zu verkürzen.

Der Performancegewinn ist jedoch stark abhängig von der Menge der gespeicherten Umsätze pro Konto. Die "VALxxxxx.ZDC"-Dateien werden durch die einzelnen Programmfunktionalitäten auf dem aktuellen Stand gehalten.



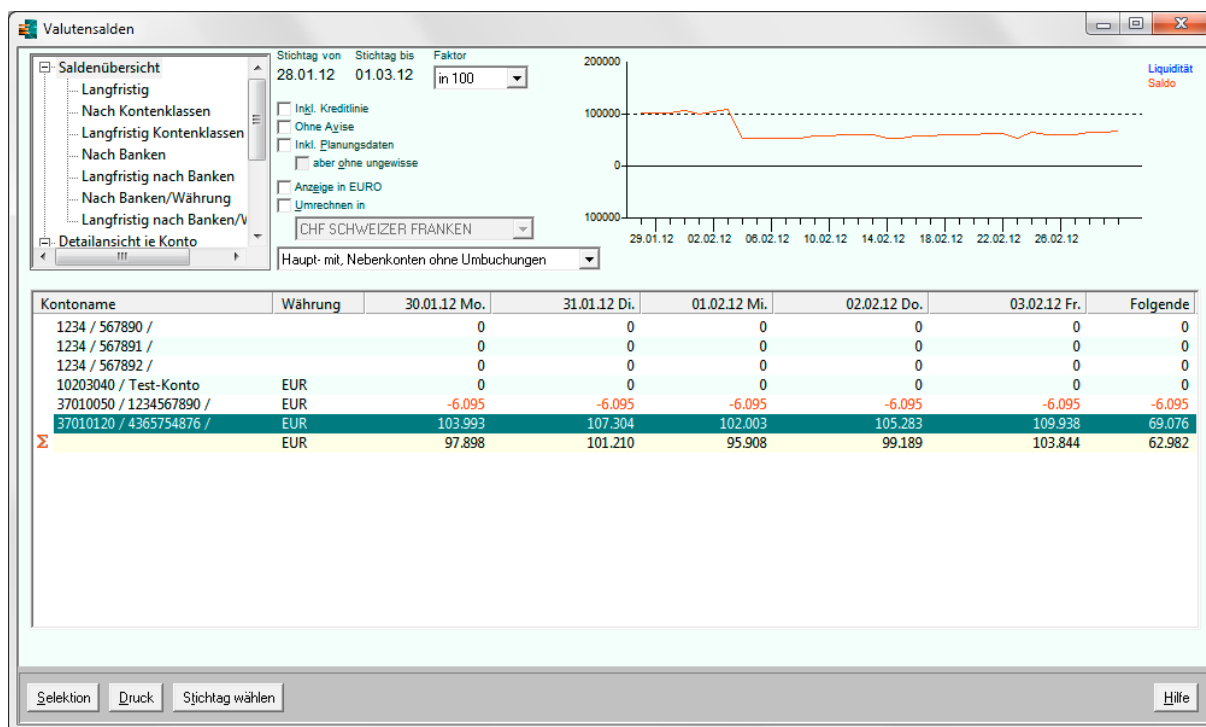
Zu beachten ist, dass zu den Konten immer die passenden Valutendateien vorhanden sein müssen. Es darf daher beim Einspielen einer Datensicherung nicht nur die Umsatzdatenbank allein kopiert werden. Geschieht dies doch einmal, so müssen auf Betriebssystemebene die Valutendateien VALxxxxx.ZDC gelöscht werden. Beim nächsten Einlesen von MT940-Dateien werden die VALxxxxx.ZDC-Dateien mit den aktuellen Werten wieder aufgebaut. Der Platzbedarf der Valutendateien liegt bei ca. 8 KB pro Konto und Jahr.

Innerhalb der Auswertungen werden **Vormerkposten** mit einem " \* " (Sternchen) versehen, kundeneigene **Planungsdaten** werden dagegen durch das " # " (Nummernzeichen) gekennzeichnet.

***Mit "(CM+)" gekennzeichnete Funktionen können nur dann ausgewählt werden, wenn auch das Zusatzmodul "Cashmanagement Plus" installiert wurde.***

## 4.1 Datenbankübersicht Valutensalden / Liquiditätsübersicht

Nach Aufruf der Funktion Valutensalden gelangen Sie zunächst in eine Datenbankübersicht, in der alle im System gespeicherten Konten mit Kontoname, Währung und den Salden angezeigt werden.



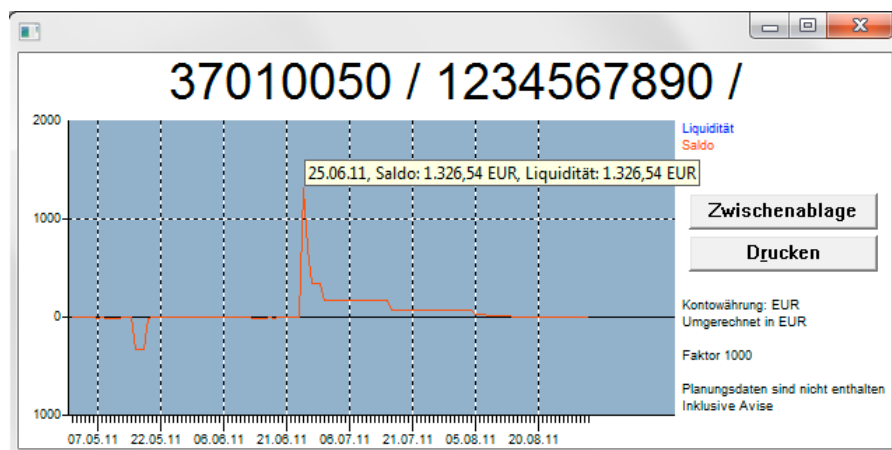
Nach Aufruf des Menüpunktes -Valutensalden- wird zunächst immer die sogenannte Saldenübersicht aufgerufen. Hier werden ausgehend vom aktuellen Tagesdatum normalerweise die Valutensalden von fünf aufeinanderfolgenden Tagen spaltenweise angezeigt. Die Zahl der Spalten/Tage kann unter - Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement- über den Parameter "**Anzahl Spalten/Tage in Valutenbetrachtung**" auf der *Registerkarte Valutensalden/Planungsdaten* auf bis zu 99 Spalten/Tage erhöht werden (s. Kapitel 6.2.2).

Unterhalb der Datensatzliste haben Sie die Möglichkeit, über die Schaltfläche [**Stichtag wählen**] einen bestimmten Zeitraum für Ihre Valutenbetrachtung zu wählen.

Weitere Darstellungen der Datensatzliste und der Graphik steuern Sie über das Fenster links im Anzeigebereich ("Funktionsbaum"). Hier stehen verschiedene Übersichtslisten zur Verfügung (Details weiter unten). Durch Doppelklick auf ein Konto in der Datensatzliste bei kontobezogenen Übersichten erreichen Sie die Detailansicht des Kontos (s. unten). Von dort gelangen Sie mittels Doppelklick auf einen Einzelposten wieder zurück in die ursprüngliche Übersichtsliste.

Im mittleren Anzeigebereich finden Sie weitere Kontrollkästchen und Listenfelder, mit denen Sie die Darstellung weitergehend beeinflussen können.

Auf der rechten Seite finden Sie im Anzeigebereich die graphische Darstellung von Liquidität und Saldo des aktuellen Kontos. Durch Doppelklick auf die Graphik erhalten Sie eine vergrößerte Darstellung in einem weiteren Fenster (**CM+**). Wenn Sie darin die Schaltfläche [**Zwischenablage**] anklicken, wird die Graphik in die Zwischenablage gebracht. Sie können sie von dort direkt ausdrucken oder in ein anderes Programm einlesen. Durch Betätigen der Schaltfläche [**Drucken**] können Sie die aktuelle Graphik auf Ihrem Drucker ausgeben.



Die Elemente zur Betrachtung der Valutensalden im Einzelnen:

Die jeweilige Ansicht wählen Sie durch Anklicken der entsprechenden Funktion im "Funktionsbaum". Jede **Saldenübersicht** können Sie entweder in der normalen oder in der langfristigen Darstellung erhalten. Weiterhin können Sie die Valutensalden nach Kontenklassen, nach Banken bzw. nach Banken/Währung geordnet darstellen lassen. Die Stichtage (Datum und Wochentagskürzel) entnehmen Sie der jeweiligen Spaltenüberschrift.

#### Langfristig ...(CM+)

Die Standardanzeige geht grundsätzlich von einer kurzfristigen Liquiditätsbetrachtung in täglichen Abständen aus. Ist zusätzlich der Parameter "**Langfristig ...**" markiert, wird die Liquidität im 14tägigen Rhythmus angezeigt (Standard). Die Dauer des Intervalls kann unter - Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement- über den Parameter "**Anzahl Tage für langfristige Valutenbetrachtung**" auf der *Registerkarte Valutensalden/Planungsdaten* verändert werden (s. Kapitel 6.2.2).

#### Nach Kontenklassen (CM+)

Bei Wahl dieser Funktion werden zusätzlich zu den Salden in der Datensatzliste die Kontoklassen mit dargestellt.

#### Nach Banken (CM+)

Beträge zu den Einzelkonten werden auf die Basisdevisen umgerechnet und je Bank aufsummiert und angezeigt werden. Als Basisdevisen wird diejenige Währung herangezogen, die in den Kontostammdaten vermerkt ist.

#### Nach Banken/Währung (CM+)

Konten mit unterschiedlichen Währungen werden pro Bank getrennt ausgewiesen.

#### Detailansicht je Konto etc.

Durch Doppelklick auf ein Konto in der Datensatzliste erreichen Sie die Detailansicht des Kontos. Mehr dazu erfahren Sie im Kapitel 4.2: *Detailansicht Valutensalden / Zinsmanagement*. Die Markierung im Funktionsbaum springt dann auf "Detailansicht je Konto". Sie können natürlich auch durch direktes Anklicken der Funktion im Funktionsbaum von der Saldenübersicht zur Detailansicht des aktuellen Kontos wechseln. Erfolgte der Aufruf der Detailansicht durch Doppelklick auf einen Datensatz aus einer kontobezogenen Übersichtsliste heraus, dann erfolgt nach Doppelklick auf einen Einzeleintrag ein Rücksprung in die ursprüngliche Übersichtsliste.

#### Gesamtübersicht (CM+)

Durch Anklicken dieser Funktion erhalten Sie eine Übersicht über Vormerkposten, Aweise, feste und ungewisse Plandaten, Umsätze, Saldo und Liquidität des betrachteten Zeitraums.

#### [Stichtag wählen]

Wählen Sie zunächst den zu betrachtenden Zeitraum durch Eingabe entsprechender Zahlen in die Datumsfelder "**Stichtag von**" und "**Stichtag bis**". Sie können die Daten auch über die Kalenderfunktion des Programms eingeben.

Haben Sie zuvor noch keine Auswertung vorgenommen, schlägt das Programm im Feld "Stichtag von" das Systemdatum vor; andernfalls ist dieses Feld und ggf. auch das Feld "Stichtag bis" mit den zuletzt eingetragenen Tagesdaten gefüllt, wenn Sie das Programm seit der letzten diesbezüglichen Eingabe nicht verlassen haben. Bei Bedarf können diese Vorschläge überschrieben werden.

Die gewählten Stichtage werden im mittleren Anzeigebereich angezeigt.

#### Faktor

Durch Wahl eines entsprechenden Divisionsfaktors können Sie die Übersichtlichkeit bei der Darstellung von hohen Beträgen innerhalb der Valutensalden erhöhen. Die Angabe im Feld "Faktor" wird unter -Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement- auf der *Registerkarte Valutensalden/Planungsdaten* über den Parameter "**Divisionsfaktor für Valutensaldenausgabe**" vorgelegt (s. Kapitel 6.2.2).

#### Inkl. Kreditlinie (CM+)

Ist "Inkl. Kreditlinie" markiert, wird im Rahmen der Auswertung der zum jeweiligen Konto bzw. zur jeweiligen Bankverbindung gehörende Kreditrahmen (s. Kapitel 7.2.2: *Registerkarte Zinsinformationen*) einbezogen.

#### Ohne Avise (CM+)

Soll die Auswertung der Valuten ohne Einbeziehung der Avisinformationen erfolgen, markieren Sie dieses Optionsfeld.

#### Inkl. Planungsdaten

Über dieses Feld wird die Einbeziehung der kundeneigenen Planungsdaten in die Auswertungen gesteuert. Die in der entsprechenden Datenbank vorhandenen Planungsdaten werden dann in die Betrachtung mit einbezogen, wenn dieser Parameter markiert ist.

#### (Planungsdaten) aber ohne ungewisse

Über das Feld "**aber ohne ungewisse**" wird festgelegt, welche Plandaten (s. o. "Inkl. Plandaten") in die angewählte Auswertungsfunktion einbezogen werden sollen. Wird das Feld markiert, werden nur die Plandaten mit der Plangröße "**feststehend**" einbezogen, Plandaten mit der Plangröße "ungewiss" werden jedoch nicht berücksichtigt. Ist das Feld nicht markiert, fließen dagegen alle vorhandenen Plandaten in die gewählte Auswertung ein.

#### Anzeige in EURO



Haben Sie das Feld "Anzeige in EURO" markiert, erfolgt bei eurofähigen Konten (teilnehmende Währungen) die Umschaltung der Anzeige des Schlusssaldos auf den Euro.

#### Umrechnen in

Werden im System Konten mit unterschiedlichen Währungen geführt, können die dort enthaltenen Umsätze innerhalb der Auswertungsfunktionen in eine Basiswährung umgerechnet werden.

Sie wählen dazu die Währung, in die umgerechnet werden soll, über das Listenfeld hinter "Umrechnen in" aus. Beachten Sie bitte, dass in der Hilfsdatenbank "Devisen" auch die zur Umrechnung benötigten aktuellen Werte eingetragen sein sollten (vgl. Kapitel 7.3: *Hilfsdatenbank Devisen*).

Über ein weiteres Listenfeld oberhalb der Datensatzliste kann vorbereitend für die gewünschte Auswertungsfunktion eine Selektion erfolgen (**CM+**) nach

- **Haupt- und Nebenkonto ohne Umbuchungen (A)**
- **Haupt- mit, Nebenkonto ohne Umbuchungen (B)**
- **Nur Hauptkonten mit Umbuchungen (C)**

Voraussetzung dazu ist allerdings, dass in der Hilfsdatenbank Konten entsprechende Konten als Haupt- bzw. Nebenkonto klassifiziert wurden (vgl. Kapitel 7.2.4: *Registerkarte Nebenkontoinformationen*).

#### Exkurs: Nebenkontofunktion

Das Cashmanagement-Modul unterstützt mit der Funktion "Nebenkonto" das Erkennen und Separieren von Dispositionsüberträgen zwischen einem Konzern-Hauptkonto und den zugeordneten Nebenkonto (der Tochterunternehmen). Diese Funktionalität basiert auf der Voraussetzung, dass alle Haupt- und Nebenkonto bei derselben Bank oder Bankengruppe gehalten und die Umbuchungen automatisch von der Bank durchgeführt werden (Cash Pooling).

Die Bank markiert dann diese Umbuchungen im Kontoauszug mit den im ZKA-DFÜ-Abkommen vorgesehenen Geschäftsvorfalles (GVC) für solche Umsätze:

096	Kontoübertrag (Soll) – meist von Sparkassen verwendet
097	Kontoübertrag (Haben) – meist von Sparkassen verwendet
820	Übertrag (wird nur interpretiert, wenn in CSUB.PRO "GSV820 1" gesetzt ist)
833	Cash Concentrating - Buchung Hauptkonten
834	Cash Concentrating - Avisinformation für Nebenkonto

Die mit einem dieser GVC gekennzeichneten Umsätze können dann mit der "Nebenkonto-Funktionalität" der Funktion Valutensalden gezielt aus- oder eingeblendet werden, wodurch sich die jeweiligen Positionen aus Sicht der Bilanzierung der kontoführenden Unternehmen oder die reale Bankposition darstellen lassen.

Dabei zeigen die verschiedenen Auswertungen (s. oben) folgende Sichten:

- (A) Bilanzposition aller Konten aus Unternehmenssicht
- (B) Hauptkonto zeigt Bankposition, Nebenkonto zeigen Bilanzposition
- (C) Selektion auf Hauptkonten mit Bankposition

Die Auswertung der Valutensalden wird für die einzelnen Konten in Form einer Tabelle dargestellt.

Diese Datensatzliste weist eine Spalte für den Kontonamen, eine Spalte für die Kontowährung, fünf Spalten mit Datumsanzeige sowie die letzte Spalte "Folgende" auf. Die erste Spalte gibt die Valutensalden zum Stichtag an; die zweite Spalte die entsprechenden Werte zum Folgetag usw. Die Spalte "Folgende" schließlich zeigt alle Valutensalden auf, die für den Zeitraum bis zum "Stichtag bis"-Datum als Buchsaldo ermittelt wurden.

Haben Sie das Zusatzmodul **CM+** installiert und das Feld "**Inkl. Kreditlinie**" angekreuzt, wird bei gleichem Tabellenaufbau unterhalb der Valutenbeträge die Liquidität angezeigt. Die Gesamtsummen der kontenbezogenen Liquiditäten werden als "Schlusszeile" separat ausgewiesen.

Wurde im Anzeigebereich zusätzlich das Feld "**Langfristig...**" markiert, werden die Valuten- und Liquiditätswerte in 14-tägigen Abständen aufgelistet (Standard). Die Dauer des Intervalls kann unter - Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement- über den Parameter "**Anzahl Tage für langfristige Valutenbetrachtung**" auf der *Registerkarte Valutensalden/Planungsdaten* verändert werden (s. Kapitel 6.2.2).

Die Angabe der Werte erfolgt in in der Regel in 1.000 Währungseinheiten .  
Über den Parameter "**Divisionsfaktor für Valutensaldenausgabe**" auf der Registerkarte Valutensalden / Planungsdaten unter dem Menüpunkt -Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement- bewirkt die Änderung des Divisionsfaktors für Valutensaldenberechnung eine Darstellung in anderen Einheiten.

Die einzelnen Werte werden zu Währungsgruppen zusammengefasst (Ausnahme: bankbezogene Auswertung im Rahmen von CM+; hier erfolgt die Umrechnung auf eine Basisdevisen). Vor jedem Wechsel in der Währungsbezeichnung wird eine Zwischensumme für alle Werte der aktuellen Währung ausgegeben.



Bei den Valutensalden kann es bei der Anzeige der Gesamtsumme zu "**Rundungsfehlern**" kommen.

Die Gesamtsumme in Währungseinheiten errechnet sich (unter Berücksichtigung des in den - Systemparameter Cashmanagement- angegebenen "**Divisionsfaktor für Valutensaldenausgabe**") nicht aus den angezeigten, schon gerundeten Valutensalden, sondern aus den tatsächlichen, nicht auf- bzw. abgerundeten Salden.

Das Berechnungsverfahren wurde gewählt, um in der Gesamtsummenanzeige die Rundungsfehler so gering wie möglich zu halten. Deshalb stimmt u. U. die Addition der angezeigten Werte nicht mit der ausgewiesenen Gesamtsumme überein. Die Gesamtsumme ist jedoch die korrekte Angabe.

Neben der bereits erwähnten Schaltfläche [**Stichtag wählen**] enthält der Funktionsbereich der Datenbankübersicht "Valutensalden" Schaltflächen für die Standardfunktionen [**Selektion**], [**Druck**] und [**Hilfe**].

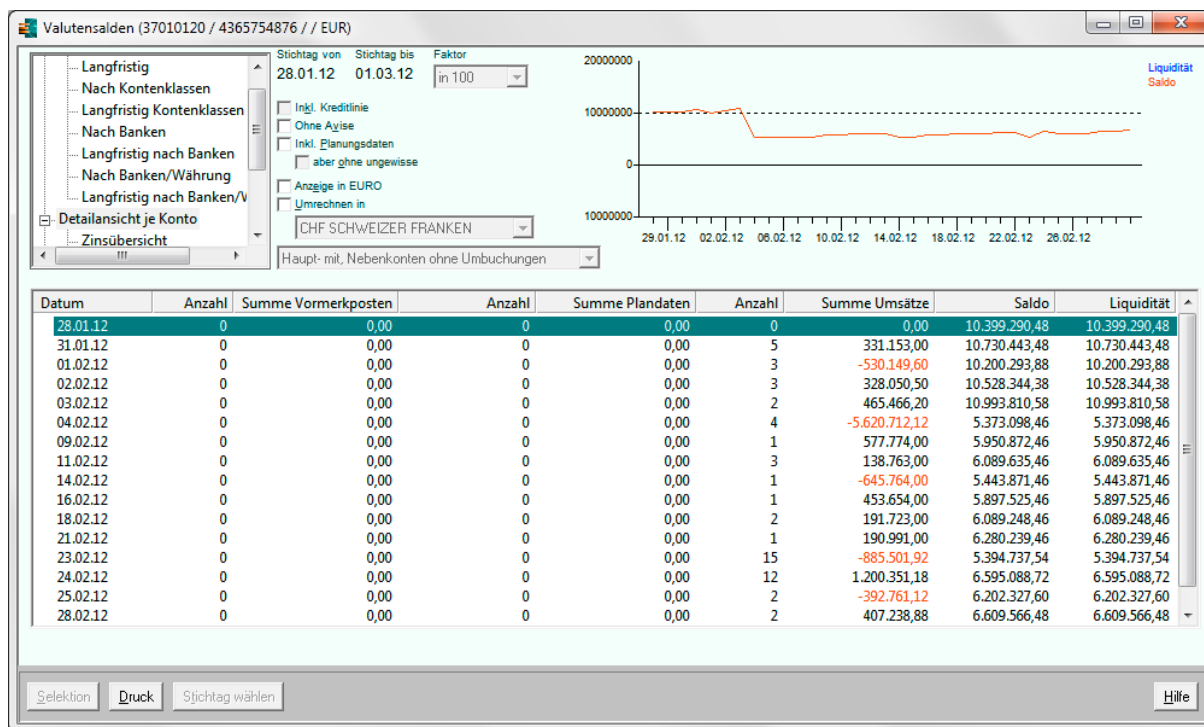
Unter der Funktion [**Druck**] stehen als Listbilder für den Ausdruck aus den Saldenübersichten heraus eine Kurzübersicht ("**Überblick**" = Kontosalden, Zwischensummen und Endsumme) und eine reduzierte Version ("**Nur Summen**"), die nur die Summen auflistet, zur Verfügung.

Bei den Detailansichten je Konto können Sie wählen, ob Sie das Listbild für "**Dieses Konto**" oder für "**Alle Konten**" ausgeben möchten.

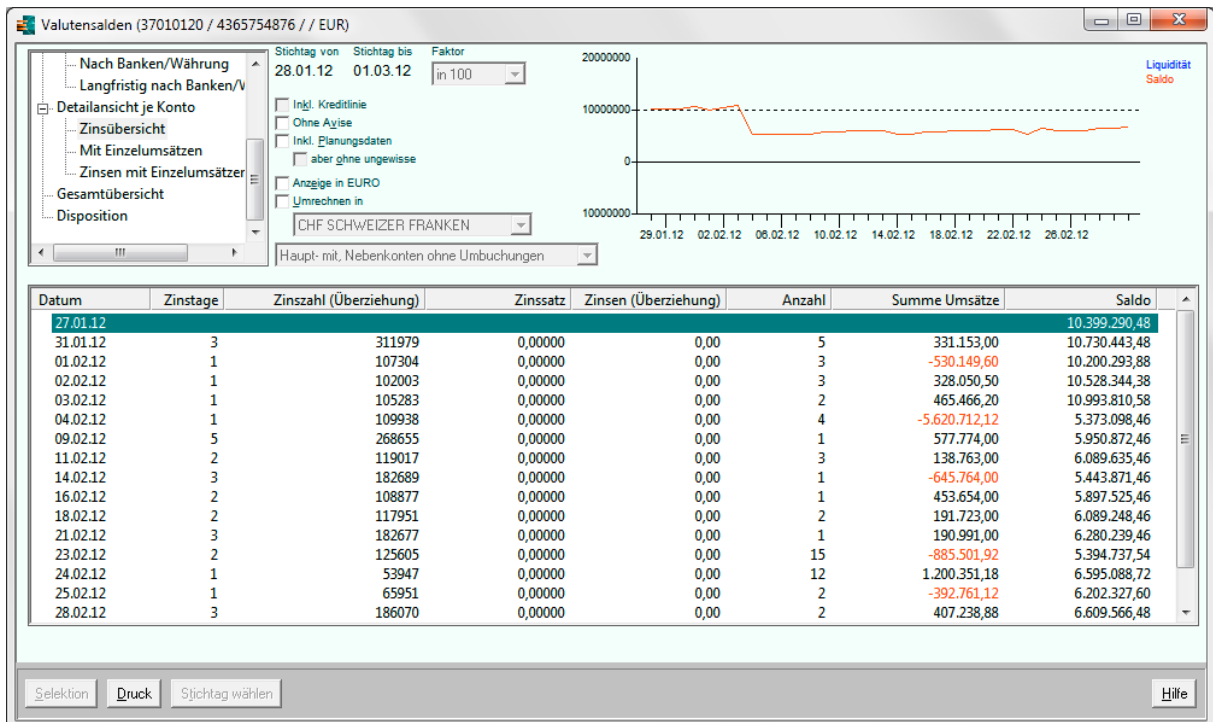
In den übrigen Funktionen steht allein das Listbild "Überblick" zur Verfügung.

## 4.2 Detailansicht Valutensalden / Zinsmanagement (CM+)

Durch Anwahl der Funktion **"Detailansicht je Konto"** bzw. Doppelklick auf ein bestimmtes Konto in der Saldenübersicht erhalten Sie eine Detailansicht auf die zu dem jeweiligen Konto vorhandene Anzahl und die wertmäßige Summe von Vormerkposten, Plandaten und Umsätze sowie Saldo und Liquidität des betrachteten Kontos.



Durch Anklicken von **"Zinsübersicht" (CM+)** gelangen Sie in die Darstellung der Zinsinformationen des betrachteten Kontos. Alle notwendigen Zinsinformationen wie Zinstage, Zinszahl, Zinssatz, Zinsen (Überziehungsprovisionen) Anzahl und Summe der Umsätze sowie der Saldo werden Zinsbeträge pro Valutierungsdatum angezeigt und die Zinsen und Überziehungsprovisionen für den betrachteten Zeitraum summiert.



Beide Ansichten können auch **mit** Anzeige von **Einzelumsätzen** durch Anklicken im "Funktionsbaum" dargestellt werden.

Der Ordnungsbegriff wird in der Spalte "Summe Umsätze" mit angezeigt.

Für gebuchte Umsätze und Vormerkposten wird bei den Einzelumsätzen in der Betragszeile neben dem Verwendungszweck auch der Auftraggeber (in Klammern) angegeben.

Datum	Anzahl	Summe Vormerkposten	Anzahl	Summe Plandaten
12.01.03				
Σ 12.01.03	0	0,00	0	0,00
13.01.03				
Σ 13.01.03	0	0,00	0	0,00
14.01.03				
Σ 14.01.03	0	0,00	0	0,00

In der Einzelaufstellung werden Plandaten (#), die nicht dem Profil des aktuellen Benutzers entsprechen (z. B. abweichende Zugriffsklasse), mit unkenntlich (X) gemachtem Verwendungszweck versehen.

Datum	Anzahl	Summe Vormerkposten	Anzahl	Summe Plandaten
Σ 09.10.03	0	0,00	0	0,00
03.12.03				
Σ 03.12.03	0	0,00	0	0,00
04.12.03 # DISPO 37010050				
04.12.03 # DISPO 37010050				
Σ 04.12.03	0	0,00	2	0,00
09.12.03 # XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX				
Σ 09.12.03	0	0,00	1	10.000,00

Die Zinsen (Soll-, Haben- und Überziehungszinsen) berechnen sich aufgrund der Angaben, die von Ihnen auf der *Registerkarte Zinsinformationen* in der Hilfsdatenbank Konten eingegeben wurden (s. Basis-Kapitel 7.2.2).

Angaben zum Kreditrahmen, die auf der *Registerkarte Zinsinformationen* in der Hilfsdatenbank Banken gemacht wurden (s. Basis-Kapitel 7.1.2), werden bei der Betrachtung der Valutensalden nur im Rahmen der bankbezogenen Auswertungen ("nach Banken" bzw. "langfristig nach Banken") beachtet. Da es sich um den Kreditrahmen aller Konten bei einer Bank handelt, darf dieser bei den übrigen Auswertungen nicht berücksichtigt werden, da ansonsten falsche Salden in der Einzelkontobetrachtung die Folge wären.

Die Zinsberechnung wird - unter Berücksichtigung der gewählten Zinsberechnungsmethode - nach folgenden Formeln durchgeführt:

### Ermittlung der Zinszahl:

$$\frac{\text{Kapital} * \text{Zinstage}}{100} = \text{Zinszahl}$$

Die Zinszahl wird auf die erste Nachkommastelle gerundet.

### Errechnung der Zinsen:

$$\frac{\text{Zinszahl} * \text{Zinssatz}}{360} = \text{Zinsbetrag}$$

Der Zinsbetrag wird auf die dritte Nachkommastelle gerundet.

Bei Überschreiten der Kreditlinie werden die Zinszahlen und Zinssätze für den normalen **Sollzins** und den Überziehungszuschlag separat berechnet und nach Rundung addiert.

Beim Berechnen der **Habenzinsen** setzt sich das Kapital zusammen aus:

$$\text{Kapital} = \text{Valutensaldo} - \text{Betrag Hamburger Usance}$$

### 4.3 Disposition (CM+)

Über die Funktion "**Disposition**" erstellen Sie einen Vorschlag für Umbuchungen zwischen den verschiedenen Konten, z. B. zur Zinsoptimierung.

Bei der Erstellung des Umbuchungsvorschlages werden nur die Konten berücksichtigt, für die in der Hilfsdatenbank Konten (s. Basis-Kapitel 7.2.3: *Registerkarte Dispositionsinformationen*) der Parameter "Konto in Disposition einbeziehen" gesetzt wurde.

Für die Erstellung eines Umbuchungsvorschlages gelten folgende Regeln:

- Die Erstellung eines Umbuchungsvorschlages bezieht sich immer nur auf ein Hauptkonto.
- Beginn der Berechnung von Umbuchungsvorschlägen ab dem Datum, das im Feld "**Stichtag von**" eingetragen ist.  
Zur Durchführung der Disposition muss hier jedoch ein Datum größer/gleich dem Systemdatum eingetragen werden. Ein Eintrag im Feld "Stichtag bis" wird nicht berücksichtigt.  
Die Stichtage (Datum und Wochentagskürzel) entnehmen Sie der jeweiligen Spaltenüberschrift.
- Die valutarischen Salden werden inklusive Planungsdaten (sofern Sie dies in der Maske zur Valutenbetrachtung markiert haben) und Vormerkposten für alle Konten berechnet.
- Die Zinsoptimierung erfolgt in der Weise, dass zunächst Konten mit negativen Salden mit dem höchsten Sollzins ausgeglichen werden gegen Konten mit positiven Salden mit dem geringsten Habenzins. Anschließend werden Konten mit negativen Salden mit dem höchsten Sollzins ausgeglichen gegen Konten mit negativen Salden mit dem geringsten Sollzins. Schließlich werden Konten mit positiven Salden mit höherem Habenzins aufgefüllt von Konten mit positiven Salden mit geringerem Habenzins.

Möchten Sie lediglich einen Vorschlag zur Kontokonzentration erhalten, so können Sie dies über das Kontrollkästchen "**Nur Kontokonzentration durchführen**" bewirken.

Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten und Funktionen finden Sie in den Kapiteln

- 4.3.1: *Maskenaufbau Disposition*
- 4.3.2: *Funktionsbereich Disposition*

### 4.3.1 Maskenaufbau Disposition

Zur Durchführung des Disposition wählen Sie bitte im Funktions-Auswahlfenster die Funktion **"Disposition"** durch einfaches Anklicken aus. Sogleich werden die Umbuchungsvorschläge errechnet und es erscheint eine neue Ansicht. Die Maske zur Disposition ist dreigeteilt:

- Der **Anzeigebereich** enthält Angaben zum Konto. Neben der Kontobezeichnung sind dort Kreditrahmen, Höchstguthaben, Sockelbetrag sowie die Prozentsätze von Haben-, Soll- und Überziehungszins angegeben.
- Der **mittlere Bereich** enthält die Umbuchungsvorschläge. Zu jedem Konto werden 3-zeilige Informationen ausgegeben:
  - 1. Zeile** : enthält neben Kontoname und Währung den vorgeschlagenen Umbuchungsbetrag für dieses Konto sowie die Zinsen (für Stichtag + 1) und die Valutensalden (für aktuell, Stichtag + 1, Stichtag + 2, alle folgenden Tage; jeweils in der von Ihnen bestimmten Anzahl von Währungseinheiten [vgl. Faktor!]), wie sie sich aufgrund der aktuellen Werte ohne die Durchführung einer Disposition ergeben. Wechseln Sie aus einer langfristigen Saldenübersicht in die Disposition, erfolgt auch hier die Betrachtung analog (Zinsen für Stichtag + 14 Tage sowie Valutensalden aktuell, Stichtag + 14, Stichtag + 28, folgende Tage).
  - 2. Zeile** : enthält die Liquidität (falls "Inkl. Kreditlinie" markiert)
  - 3. Zeile** : enthält die nach Ausführung des Umbuchungsvorschlages bzw. Umbuchung des manuell eingegebenen Betrages neu berechneten Zinsen und Valutensalden.

Kontoname	Währung	Umbuchung	Zinsen Gesamt	18.05.12 Fr.	21.05.12 Mo.	22.05.12 Di.	Folgende
37010120 / 4365754876 /	EUR > CHF	-609	0,00	6.908	6.908	6.908	6.908
			0,00	6.299	6.299	6.299	6.299
10203040 / Test-Konto	EUR > CHF	0	0,00	0	0	0	0
			0,00	0	0	0	0
37010050 / 1234567890 /	EUR > CHF	609	0,00	-609	-609	-609	-609
			0,00	0	0	0	0

Summen vor Disposition	CHF	0	0,00	6.298	6.298	6.298
Summen nach Disposition			0,00			

Der Umbuchungsbetrag wird nach den in Kapitel 4.3: *Disposition* erläuterten Regeln vorgeschlagen, kann jedoch manuell geändert werden. Die Werte in den Informationszeilen zu einem Konto werden bei Änderung des Umbuchungsbetrages entsprechend aktualisiert.

Durch Markieren des Feldes "**Umbuchungskonto**" definieren Sie das gewählte Konto als buchhalterisches "Zwischenkonto", über das sowohl die Soll- als auch die Habenbuchungen im Rahmen der Disposition abgewickelt werden. Die Bildschirmanzeige innerhalb der Disposition verändert sich dadurch nicht.

Soll lediglich überschüssige Liquidität auf einem bestimmten Konto konzentriert werden, markieren Sie das Kontrollkästchen "**Nur Kontokonzentration durchführen**". Das Konto, auf dem die Beträge konzentriert werden sollen, wählen Sie über das oben genannte Listefeld "**Umbuchungskonto**". Ansonsten werden die Masken und Funktionen wie bei der Disposition verwendet. Bei der reinen Kontokonzentration erfolgt allerdings der bei der Disposition anschließende Schritt der Zinsoptimierung nicht. Wird diese Funktion verwendet, werden Umbuchungsvorschläge auch für Konten mit Zinssatz "0" erzeugt.

Über welches Dateiformat die Umbuchungen abgewickelt werden sollen, bestimmen Sie über die Auswahlliste "**Zu erstellendes Dateiformat**". Standard ist:

- Automatische Formaterkennung

Außerdem stehen (in Deutschland) als fest zu definierende Formate zur Verfügung:

- DTAUS-Dateien mit Überweisungen
- Eine DTAUS-Datei mit Überweisungen und Lastschriften
- DTAUS-Dateien mit Eilüberweisungen (DTE)
- DTAUS-Dateien mit Eilüberweisungen (KKZ)
- DTAUS-Dateien nur Überweisungen (IZG)
- MT100-Dateien
- AZV Deutschland Auslandszahlungen



**Beachten Sie bitte:**

Voraussetzung für die Nutzung dieser Funktionalität ist das Subsystem für das jeweilige Zahlungsverkehrsformat. Diese Subsysteme sind Bestandteil der Zahlungsverkehrsmodule, können bei Bedarf aber auch separat erworben werden. Die Formate für IZV-, AZV- und INT-Zahlungen werden standardmäßig mitgeliefert und angeboten. Alle übrigen Formate werden nur dann angezeigt, wenn das entsprechende Modul installiert wurde.

Durch Anklicken der Bildlaufleiste am rechten Maskenrand bzw. Betätigen der Richtungstasten "unten" / "oben" können weitere Konten zu Ansicht gebracht werden.

Die unter der Kontenliste aufgezeigten Felder geben die aufsummierten Werte für alle in die Disposition mit einbezogenen Konten an. Hier gilt die Einteilung:

1. Zeile mit den aktuellen Werten ohne Durchführung der Disposition;
2. Zeile mit der nach Durchführung der Disposition neu berechneten Gesamtsumme der Beträge und der Zinsen.

- Der Funktionsbereich Disposition ist ausführlich in Kapitel 4.3.2: beschrieben.

## 4.3.2 Funktionsbereich Disposition

Im Funktionsbereich der Maske zur Disposition stehen neben den Standardfunktionen [**Selektion**], [**Druck**] und [**Hilfe**] die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

**[Alte Dispo]** Durchgeführte Dispositionen werden in Dateien mit der Extension \*.DIS protokolliert. Der Dateiname wird dabei vom Tagesdatum in der Form JJJJMMTT gebildet. Eine am 23.12.2008 erstellte Dispositionsdatei wird in der Protokolldatei 20081223.DIS dokumentiert.

Nach Anklicken der Schaltfläche [**Alte Dispo**] zeigt das Programm die durchgeführten Dispositionen zum aktuellen Datum an. Werden an einem Tag mehrere Dispositionen durchgeführt, enthält die DIS-Datei die jeweiligen Aktionen nach Uhrzeit unterschieden.

The screenshot shows a window with the title bar 'E:\MULTLANG\MCCWIN\20110901.DIS'. Inside, there are two disposition records, each starting with a header line 'DISPO1. IZV' and 'DISPO2. IZV' respectively. Each record contains the following information:

- Disposition am: 01.09.11 15:03
- Beauftragte Bank: 37010050
- Valuta: 01.09.11
- Währung: EUR

Below the header information, there is a table with two columns: 'Disponierter Betrag' and 'Zu Lasten Bank/Kontonummer' (for debits) and 'Zu Gunsten Bank/Kontonummer' (for credits).

Disponierter Betrag	Zu Lasten Bank/Kontonummer	Zu Gunsten Bank/Kontonummer
1.006.000,00	37010050 /4365754876	20090700 /300808018
993.000,00	20090700 /300808018	37010050 /1234567890

Jede Disposition wird mit

- Datum
- Uhrzeit
- Bezeichnung der mit der Disposition beauftragten Bank
- Valuta
- Währung
- Namen der Datei, in der die Disposition abgespeichert wurde,
- dem disponierten Betrag
- dem zu belastenden Konto einschließlich Bankkennung
- dem Konto einschließlich Bankkennung, dem der disponierte Betrag gutgeschrieben wird,

angezeigt.

**[Kein Vorschlag]** Diese Funktion stellt Ihnen die Dispositionsmaske mit allen zur Disposition gültigen Kontoverbindungen, aber **ohne Dispositionsvorschlag**, zur manuellen Eingabe der gewünschten Umbuchungen zur Verfügung.

**[Fax ausdrucken]** Haben Sie mit Ihrer Bank die unmittelbare Ausführung von Dispositionen nach Eingang eines Faxes vereinbart, können Sie, anstatt eine Datei zu erstellen, einen Fauxdruck anfordern. Dazu steht Ihnen die Funktion [**Fax ausdrucken**] zur

Verfügung. Ansprechpartner, Faxnummer, Verwendungszweck und Referenz dafür sollten Sie in der Hilfsdatenbank Bankenstammdaten bereits über die *Registerkarte Dispositionsinformationen* gepflegt haben (s. Kapitel 7.1.3). Den Ausdruck senden Sie per Fax an Ihre Bank, die daraufhin die Dispositionen für Sie zeitgerecht vornimmt. Ein Beispiel des Faxformulars finden Sie unter Beispiel Faxformular.

Die disponierten Beträge werden für die betroffenen Konten automatisch mit der aktuellen Valuta in die Planungsdaten eingestellt.

**[Datei erstellen]** Nach Drücken der Schaltfläche **[Datei erstellen]** erscheint eine Vorschau mit den Dispositionsbuchungen.

Vorschau Dateierstellung Disposition

Die folgenden Buchungen werden für die Disposition generiert, wenn Sie dies hier bestätigen. Wenn Sie die Dispositionsbuchungen nochmals ändern möchten, drücken Sie bitte auf 'Abbrechen'.

Auftragsart	Land	Bank	Kontonummer	Land Empfänger	Bank Empfänger	Kontonummer Empfänger	Valuta:	Währung:	Disponierter Betrag
IZV	DE	37010050	4365754876	DE	20090700	300808018	01.09.11	EUR	1.006.000,00
IZV	DE	20090700	300808018	DE	37010050	1234567890	01.09.11	EUR	993.000,00

Abbrechen    Dateien erstellen

Bestätigen Sie die vorgeschlagenen Buchungen durch Drücken der Schaltfläche **[Dateien erstellen]**. Andernfalls wählen Sie die Schaltfläche **[Abbrechen]**.

Es wird dann eine eine, ggf. werden auch mehrere Datei(en) zur Übermittlung der zuvor festgelegten Umbuchungszahlungen an die Bank(en) erstellt. Das Format wird automatisch erkannt bzw. Sie bestimmen es über die Auswahlliste "Zu erstellendes Dateiformat" oberhalb der Datensatzliste.

Diese Datei erhält z. B. im DTAUS-Format den Namen DISPOn.IZV, wobei "n" eine fortlaufende Nummer darstellt, die mit "1" beginnt. Gleichzeitig mit der Erstellung der Dispositionsdatei erfolgt die Ausgabe des zugehörigen Faxformulars (wahlweise auf Bildschirm, Drucker oder als PDF).

Es wird für jede von der Disposition betroffene Bank eine eigene z. B. DTAUS-Datei im Verzeichnis des Basis-Moduls angelegt.

Die disponierten Beträge werden für die betroffenen Konten automatisch mit der aktuellen Valuta als Planungsdatensätze in die Planungsdatenbank eingestellt.



Durch Hinterlegung der jeweiligen Bankparameterdatei in der Hilfsdatenbank Banken stellen Sie sicher, dass die erstellten Dispositionsdateien **automatisch** an die jeweilige Bank unter Nutzung der richtigen BPD-Datei versandt werden können.

Nach der Durchführung der DFÜ wird eine Sicherungskopie der übertragenen Dispositionsdatei in das Verzeichnis ..\MCCWIN\SAV kopiert; die Originaldatei wird aus dem Verzeichnis ..\MCCWIN gelöscht.

## Beispiel Faxformular

## Disposition

Faxausdruck

18.04.12 14:41

Seite 1

- ☐ Telefonischer Zahlungsauftrag  
☐ Bestätigung

Dispositionsdatum: 18.04.12 14:41

Beauftragte Bank: 37010050

Gesprächspartner

FaxNr

Bitte führen Sie die folgenden Buchungen auf unseren Konten durch:

Valuta 18.04.12

In der Währung: EUR

Zu Lasten des Kontos		Zu Gunsten des Kontos		Betrag
Bank	Kontonummer	Bank	Kontonummer	
37010050	3532532412	37010050	4365754876	5.308.000,00
Verwendungszweck				
Referenz				

Ort / Datum

Unterschrift

### 4.4 Zusatzmodul Kontokonzentration / Saldoausgleich

Während Sie mit der Funktion "**Kontokonzentration**" die Gesamtliquidität Ihrer Konten auf einem bestimmten Konto bündeln können, dient die Funktion "**Saldoausgleich**" dazu, Zinsbelastungen zu verringern, indem negative Salden ausgeglichen werden.

***Die beiden Funktionen können nur dann ausgewählt werden, wenn auch das Zusatzmodul "Kontokonzentration / Saldoausgleich" installiert wurde.***

Informationen zu den beiden Funktionen finden Sie in den Kapiteln

- 4.4.1: *Kontokonzentration*
- 4.4.2: *Saldoausgleich*

#### 4.4.1 Kontokonzentration

Weisen einige Konten hohe Plus-Salden auf und sollen diese bis auf einen verbleibenden Sockelbetrag auf ein anderes Konto, z. B. ein Festgeldkonto, transferiert werden, geschieht dies über die Funktion "**Kontokonzentration**", die Sie durch einfaches Anklicken im Funktions-Auswahlfenster auswählen.

Die Kontokonzentration erstreckt sich nur über **Konten der Währung "EUR"**. Für den Umbuchungsvorschlag ist der valutarische Saldo und nicht der Buchsaldo ausschlaggebend.

Die Abbuchung erfolgt unter Beachtung des festgelegten Sockelbetrages von denjenigen Konten, die ein Guthaben aufweisen.

Das Zielkonto der Transaktionen bestimmen Sie durch Auswahl eines Kontos über die Auswahlliste "**Umbuchungskonto**".

Die Art der Transaktion definieren Sie durch Auswahl eines Formates über die Auswahlliste "**Zu erstellendes Dateiformat**", wenn Sie die Kontokonzentration via Dateitransfer über die Schaltfläche [**Datei erstellen**] wählen. Da die Kontokonzentration nur für Euro-Konten durchgeführt werden kann, stehen nur die DTAUS-Formate zur Auswahl zur Verfügung.

Wenn vereinbart, können Sie die Kontokonzentration auch via Fax über die Schaltfläche [**Fax ausdrucken**] veranlassen.

Abgesehen von der fehlenden Spalte mit den Zinsen und der fehlenden Zeile "Summen nach Disposition" entsprechen Darstellung und die weiteren Funktionen denen bei der Disposition (CM+ muss nicht installiert sein!). Sie finden daher die Beschreibungen analog in den Kapiteln 4.3.1 bzw. 4.3.2.

#### 4.4.2 Saldoausgleich

Die Funktion "**Saldoausgleich**" dient dazu, Minusbestände in einzelnen Konten durch Umbuchungen auszugleichen und damit die Zinsbelastung zu verringern. Wählen Sie die Funktion durch einfaches Anklicken im Funktions-Auswahlfenster aus.

Der Saldenausgleich erstreckt sich nur über **Konten der Währung "EUR"**. Für den Umbuchungsvorschlag ist der valutarische Saldo und nicht der Buchsaldo ausschlaggebend.

Der Vorgang vollzieht sich in zwei Schritten. In einem 1. Schritt werden die Beträge auf ein sogenanntes Umbuchungskonto gebucht. Die Abbuchung erfolgt unter Beachtung des festgelegten Sockelbetrages von denjenigen Konten, die ein Guthaben aufweisen. Im 2. Schritt werden vom Umbuchungskonto Ausgleichsbeträge auf diejenigen Konten transferiert, die einen negativen Bestand aufweisen.

Das Umbuchungskonto der Transaktionen bestimmen Sie durch Auswahl eines Kontos über die Auswahlliste "**Umbuchungskonto**".

Die Art der Transaktion definieren Sie durch Auswahl eines Formates über die Auswahlliste "**Zu erstellendes Dateiformat**", wenn Sie den Saldoausgleich via Dateitransfer über die Schaltfläche [**Datei erstellen**] wählen. Da der Saldoausgleich nur für Euro-Konten durchgeführt werden kann, stehen nur die DTAUS-Formate zur Auswahl zur Verfügung.

Wenn vereinbart, können Sie den Saldoausgleich auch via Fax über die Schaltfläche [**Fax ausdrucken**] veranlassen.

Abgesehen von der fehlenden Spalte mit den Zinsen und der fehlenden Zeile "Summen nach Disposition" entsprechen Darstellung und die weiteren Funktionen denen bei der Disposition (CM+ muss nicht installiert sein!). Sie finden daher die Beschreibungen analog in den Kapiteln 4.3.1 bzw. 4.3.2.

**Inhaltsverzeichnis: Kapitel 5**

	<b>Seite</b>
<b>5 Planungsdaten.....</b>	<b>5-2</b>
<b>5.1 Datenbankübersicht Planungsdaten .....</b>	<b>5-3</b>
<b>5.2 Detailansicht Planungsdaten .....</b>	<b>5-8</b>

## 5 Planungsdaten

Die Planungsdaten werden über

- das Symbol



oder

- den Menüpunkt -Kontoinformationen- / -Planungsdaten- bzw., wenn Sie unter -Verwaltung- den Systemparameter "**Funktionsmenu**" gewählt haben, über den Menüpunkt -Funktionen- / -Planungsdaten-

aufgerufen.

In der Planungsdatenbank werden von Ihnen zu erwartende Zahlungsein- und -ausgänge hinterlegt, die sich auch in zukünftigen Kontoauszügen widerspiegeln werden. Diese "kundeneigenen" Planungsdaten können einerseits in die verschiedenen Auswertungsfunktionen, z. B. Valutensalden oder Liquidität einbezogen werden, andererseits kann nach dem Abholen von Kontoinformationen per DFÜ über die verschiedenen Abgleichfunktionalitäten das tatsächliche Eintreffen der erwarteten Zahlungen nachgehalten werden.

**Sie können die Planungsdaten manuell erfassen oder auch aus Zahlungsverkehrsmodulen/aus dem Datei-Manager oder durch die Disposition vom Programm automatisch erstellen lassen.**

Die kundeneigenen Planungsdaten geben Hilfestellungen für unternehmerische Entscheidungen, indem sie zu den von den angeschlossenen Banken übermittelten Valutenwerten hinzugerechnet werden können. In der Betrachtung über die Funktion [**Valutensalden**] sind die **Planungsdaten** mit einem # (Nummernzeichen) markiert. Sie unterscheiden sich dadurch von den Vormerkposten, die durch ein \* (Sternchen) gekennzeichnet sind, und den "reinen" Valutensalden, die keinerlei Markierung aufweisen.



**Beachten Sie bitte:**

Zum Abgleich der Planungsdaten mit den gebuchten Umsätzen stehen unter dem Menüpunkt -Kontoinformationen- die Funktionen -Planungsdatenabgleich- und, sofern Sie das Zusatzmodul **CM+** installiert haben, -Manueller Plandatenabgleich- zur Verfügung.

## 5.1 Datenbankübersicht Planungsdaten

Nach Aufruf der Funktion -Planungsdaten gelangen Sie zunächst in eine Datenbankübersicht, in der alle im System gespeicherten Planungsdaten angezeigt werden.

Der Anzeigebereich enthält Angaben zu

- Kontoname
- Bank
- Kontonummer
- Kontobezeichnung
- Währung und
- Kontoklasse.

Erfassungsdatum, Löschung, Interne Verwendungszwecke, Plangröße, Rhythmus, Ordnungsbegriffe, Planungsart, Letztmalig.

The screenshot shows a software window titled 'Planungsdaten'. It contains several fields for account information and a table of transactions.

**Account Information:**

- Kontoname: 37010120 / 4365754876 /
- Bank: 37010120
- Kontoklasse: EUR
- Kontonummer: 4365754876
- Testbank: Bezeichnung
- IBAN-Kontonummer: 37010120 / 4365754876
- Erfassungsdatum: 18/05/12
- Löschung nach Tagen: 1
- Interne Verwendungszwecke: DISPO
- Plangröße: Feststehend
- Rhythmus: Keiner
- Planungsart: Letztmalig
- Planungssatz: DISPO

**Transaction Table:**

Kontoname	Valuta	Referenz	Verwendungszweck	Ordnungsbegriff	Währung	Betrag	
37010120 / 4365754876 /	18/05/12	DISPO 370100...	DISPO 37010050	1234567890	DISPO	EUR	-609,000.00
		Originalbetr	CHF				
37010050 / 1234567890 /	18/05/12	DISPO 370101...	DISPO 37010120	4365754876	DISPO	EUR	609,000.00
		Originalbetr	CHF				

**Buttons:** Löschvorschlag alle, Löschvorschlag Referenz, Löschvorschlag ohne Referenz, Valuta vortragen, Selektion, Druck, Hilfe, Neuer Planungssatz.

Im Bereich der Datensatzliste sind die bereits im System befindlichen Planungsdaten unter Angabe

- des Kontonamens
- der Valuta
- der Referenz
- des Verwendungszweckes
- des Ordnungsbegriffes
- der Währung und
- des Betrages

aufgelistet. Die Planungsdaten sind kontenweise durch eine Linie über der ersten Zeile jeden Kontos voneinander abgegrenzt.

Um einen bestehenden Datensatz zu bearbeiten, wählen Sie zunächst den entsprechenden Eintrag aus. Der ausgewählte Datensatz wird in einem Datensatzfenster angezeigt und kann verändert bzw. gelöscht werden. Die Felder entsprechen denen in der Eingabemaske für einen neuen Planungssatz.

Der Funktionsbereich der Datenbankübersicht "Planungsdaten" enthält neben den Standardfunktionen [**Selektion**], [**Druck**] und [**Hilfe**] die Schaltfläche [**Neuer Planungssatz**].

Unter der Funktion [**Druck**] stehen als Listbilder für den Ausdruck von Planungsdaten zur Verfügung:

- **Überblick**  
Die einzelnen Planungsdaten werden je Bankverbindung mit Datum, Verwendungszweck, Referenz und Betrag angezeigt.
- **Komplett**  
Die Planungsdaten werden je (vollständig angezeigter) Bankverbindung in kompletter Form, d. h. mit den Daten aller in der Datenbank zur Verfügung stehenden Feldern angezeigt.

### [**Neuer Planungssatz**]

Diese Funktion dient der **manuellen Neuaufnahme** eines neuen Planungsdatensatzes.

Bei der **Neuaufnahme von Planungsdaten** ist zu unterscheiden zwischen

- der automatischen Neuaufnahme aufgrund der in den verschiedenen Zusatzmodulen generierten Planungsdatensätzen,
  - der Neuaufnahme über das Einlesen von Weiterverarbeitungsdateien,
- und
- der manuellen Neuaufnahme.

### **Automatische Neuaufnahme**

Ist in einem Zusatzmodul, das Planungsdaten erzeugen kann, der jeweilige Systemparameter "**Automatisch Planungsdaten pflegen**" markiert, wird die Planungsdatenbank immer dann mit einem weiteren Eintrag gefüllt, wenn in dem Zusatzmodul ein Auftrag freigegeben bzw. eine Zahlungsverkehrsdatei zur Übermittlung an die zu beauftragende Bank (DTAUS, DTAZV, SWIFT) erstellt wurde.

Bei der Disposition werden die disponierten Beträge für die betroffenen Konten automatisch mit der aktuellen Valuta in die Planungsdaten eingestellt.

Beispiel für den Ordnungsbegriff nach Disposition im Cashmanagement:

DISPO : Zusatzmodul "Cashmanagement Plus"

Bei der Neuaufnahme einer Datei im Dateimanager kann die Plandatenerstellung über den Parameter "**Für diese Datei sollen zusätzlich Planungsdaten neu generiert werden**" ausgewählt werden. Ein Ordnungsbegriff kann selbst gewählt werden.

Wenn die Konten vorhanden sind, werden dann die entsprechenden Planungsdaten generiert. Über die Kombination "Bankkennung/Kontonummer" bzw. "alternative Bankkennung/Kontonummer" und "Bankkennung/Kontonummer Disposition" bzw. "alternative Bankkennung/Kontonummer Disposition" wird das passende Konto den Zahlungen zugeordnet.

### Neuaufnahme über Einlesen von Textdateien

Die Planungsdatenbank kann auch über das Einlesen von ASCII-(Text-) Dateien gefüllt werden. Die ASCII-Dateien werden dabei in der Regel über ein externes Programm erzeugt.

Diese Import-/Export-Dateien (Textdateien für die Weiterverarbeitung) müssen ein bestimmtes Format aufweisen; die Struktur der Datei einschließlich Reihenfolge der Felder und Trennzeichen legen Sie über den Menüpunkt -Verwaltung- / -Import/Export- / -Steuerdatei definieren- fest.

Der Einlesevorgang selbst erfolgt über den Menüpunkt -Verwaltung- / -Import/Export- / -Hilfsdatenbanken einlesen-.

### Manuelle Neuaufnahme von Planungsdaten

Nach Drücken der Schaltfläche [**Neuer Planungssatz**] zeigt das Programm eine "leere" Eingabemaske für die Planungsdaten an. Unter "**Konto**" klicken Sie hinter "Bank" das [?] an und es öffnet sich eine Selektionsliste mit allen in den Kontostammdaten gespeicherten Datensätzen. Durch Doppelklick wählen Sie die Kontoverbindung aus, für die Sie Planungsdatensätze erfassen wollen. Die zur gewählten Kontoverbindung gehörenden Kontostammdaten (Kontonummer, Kontoname, Währung, Kontoklasse) werden in die Eingabemaske übernommen.

Anschließend müssen Sie nur noch Valuta und Betrag eingeben und den Planungssatz [**Speichern**].

### Löschvorschlag für alte Planungsdaten

Die Schaltflächen

- [**Löschvorschlag alle**]
- [**Löschvorschlag Referenz**]
- [**Löschvorschlag ohne Referenz**]

dienen zum Löschen von Planungsdaten im Rahmen von sogenannten "Löschvorschlägen".

Bank	Kontonummer	Referenz	Verwendungszweck	Valuta	Währung	Betrag
20090700	30004712	11013101.CCT	31.01.11	31.01.11	EUR	-10.000,00
20090700	30004712	11013102.CCT	31.01.11	31.01.11	EUR	-10.000,00
20090700	30004712	11082602.CCT	26.08.11	26.08.11	EUR	17.820,00
20090700	30004712	11082603.CCT	26.08.11	26.08.11	EUR	-10.767,00

Dabei bedeutet:

#### [**Löschvorschlag alle**]

In den Löschvorschlag werden in Abhängigkeit von den Vorgaben aus der Selektionsmaske, die Sie über die Funktion [**Selektion**] festlegen, diejenigen Datensätze aufgenommen, bei denen die im Feld "Löschung nach Tagen" angegebene Anzahl von Tagen nach der Valuta verstrichen ist.


**[Löschvorschlag Referenz]**

In den Löschvorschlag werden in Abhängigkeit von den Vorgaben aus der Selektionsmaske, die Sie über die Funktion [**Selektion**] festlegen, diejenigen Datensätze aufgenommen, bei denen die im Feld "Löschung nach Tagen" angegebene Anzahl von Tagen nach der Valuta verstrichen ist **UND** die im Feld "Referenz" einen Eintrag aufweisen.

**[Löschvorschlag ohne Referenz]**

In den Löschvorschlag werden in Abhängigkeit von den Vorgaben aus der Selektionsmaske, die Sie über die Funktion [**Selektion**] festlegen, diejenigen Datensätze aufgenommen, bei denen die im Feld "Löschung nach Tagen" angegebene Anzahl von Tagen nach der Valuta verstrichen ist **UND** die im Feld "Referenz" **KEINEN** Eintrag aufweisen.

Die weitere Vorgehensweise zum Löschen der Planungsdatensätze ist für alle drei Löschvorschlagstypen gleich:

Jeder zur Löschung vorgeschlagene Planungsdatensatz belegt eine Bildschirmzeile. Planungsdatensätze, für die ein Ausführungsrhythmus eingestellt wurde, sind durch ein entsprechendes Symbol (  ) gekennzeichnet. Durch Anklicken mit der Maus markieren Sie diejenigen Datensätze, die gelöscht werden sollen.

Im Funktionsbereich des Fensters finden Sie die Schaltfläche [**Markierte Planungsdaten löschen**]. Sie klicken diese Schaltfläche an, wenn Sie die markierten Planungssätze tatsächlich löschen wollen.

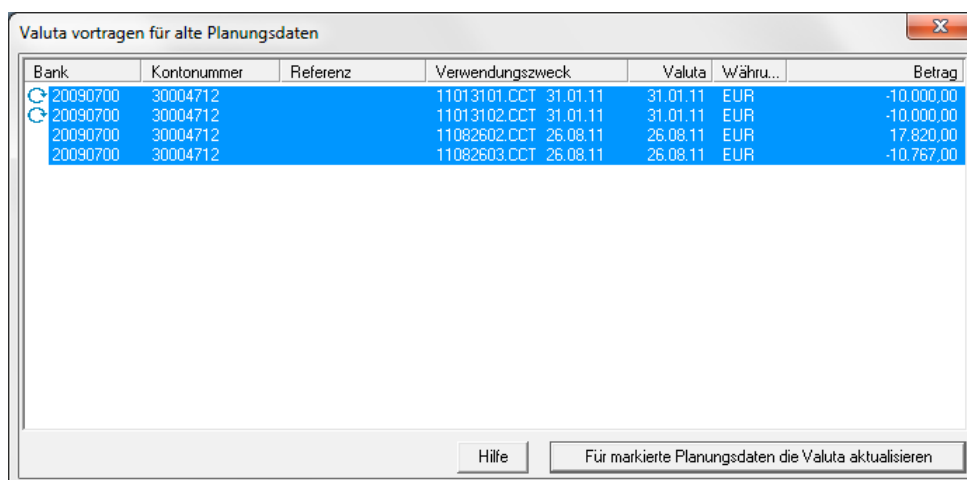




**Beachten Sie bitte** in diesem Zusammenhang auch die Erläuterungen zum Menüpunkt -Kontoinformationen- mit den Funktionen -Planungsdatenabgleich- und -Manueller Planungsdatenabgleich- im Cashmanagement-Kapitel 6.


**Valuta vortragen für alte Planungsdaten**

In den Valutavortrag werden in Abhängigkeit von den Vorgaben aus der Selektionsmaske, die Sie über die Funktion [**Selektion**] festlegen, alle Datensätze aufgenommen,

- bei denen die im Feld "Löschung nach Tagen" angegebene Anzahl von Tagen nach der Valuta verstrichen ist
- und**
- die bisher noch nicht gegen einen gebuchten Umsatz abgeglichen werden konnten.



Bank	Kontonummer	Referenz	Verwendungszweck	Valuta	Währu...	Betrag
 20090700	30004712		11013101.CCT 31.01.11	31.01.11	EUR	-10.000,00
 20090700	30004712		11013102.CCT 31.01.11	31.01.11	EUR	-10.000,00
20090700	30004712		11082602.CCT 26.08.11	26.08.11	EUR	17.820,00
20090700	30004712		11082603.CCT 26.08.11	26.08.11	EUR	-10.767,00

Jeder den Kriterien entsprechende Planungssatz belegt eine Bildschirmzeile. Planungsdatensätze, für die ein Ausführungsrhythmus eingestellt wurde, sind durch ein entsprechendes Symbol (  ) gekennzeichnet. Durch Anklicken mit der Maus markieren Sie diejenigen Datensätze, deren Valuta auf das aktuelle Datum abgeändert werden soll.

Im Funktionsbereich des Fensters finden Sie die Schaltfläche [**Für markierte Planungsdaten die Valuta aktualisieren**]. Sie klicken diese Schaltfläche an, wenn Sie die Valuta der markierten Planungsdatensätze auf das aktuelle Datum ändern wollen.



**Beachten Sie bitte** in diesem Zusammenhang auch die Erläuterungen zum Menüpunkt -Kontoinformationen- mit den Funktionen -Planungsdatenabgleich- und -Manueller Planungsdatenabgleich- im Cashmanagement-Kapitel 6.

## 5.2 Detailansicht Planungsdaten

Um eine Detailansicht des Planungsdatensatzes zu erhalten, wählen Sie zunächst den entsprechenden Eintrag durch Cursorpositionierung und bestätigendes <Return>, einen Doppelklick oder mit der rechten Maustaste und einem Klick auf -Detailanzeige- aus.

In dieser Maske können Sie Veränderungen des Planungsdatensatz vornehmen. Editierbare Felder sind

- Valuta (Pflichtfeld)
- Betrag (Pflichtfeld)
- Originalbetrag
- Referenz
- Ordnungsbegriff
- Verwendungszwecke
- Zugriffsklasse
- Löschung nach Tagen
- Ausführungsrhythmus
- Letztmalig am
- Plangröße und
- Planungsart.

**Bank, Kontonummer, Bankname, Währung und Kontoklasse** können nicht editiert werden.

### Valuta

Sie tragen in dieses Feld das (voraussichtliche) Wertstellungsdatum für den zu erfassenden Planungsdatensatz ein.

### Erfassungsdatum

Als Erfassungsdatum wird programmseitig das Systemdatum eingestellt. Dieses Feld kann nicht editiert werden.

### Betrag

Im Feld "**Betrag**" müssen **Sollwerte** durch ein Minus-Vorzeichen ( - ) gekennzeichnet werden. Aufträge in Fremdwährungen werden entsprechend in die Kontowährung umgerechnet.

### Währung/Originalbetrag

In die Felder wird bei Aufträgen in Fremdwährung die Ursprungswährung sowie der Originalbetrag des Auftrages eingetragen.

### Referenz

#### Ordnungsbegriff

Für die **Referenz** und einen von Ihnen zu definierenden **Ordnungsbegriff** sind weitere Felder vorgesehen.

Für den Ordnungsbegriff können Sie, wenn Sie **CM+** installiert haben, mittels des [?] auf die entsprechende Datenbank zurückgreifen (vgl. Kapitel 7.6: Hilfsdatenbank Ordnungsbegriffe).

Anhand der Referenz bzw. des Ordnungsbegriffs kann über die Funktionen [**Selektion**] bzw. [**Druck**] schnell nach einem bestimmten Datensatz bzw. nach einer Gruppe von Datensätzen selektiert werden.

### Verwendungszweck

#### Interne Verwendungszwecke

Zur Aufnahme von **Verwendungszwecken** stehen zwei Zeilen zur Verfügung. Das [?] steht für einen Zugriff auf die bei Installation von **CM+** zur Verfügung stehende Datenbank "Verwendungszwecke" (vgl. Kapitel 7.5: Hilfsdatenbank Verwendungszwecke).

**Interne Verwendungszwecke**, für die ebenfalls zwei Zeilen zur Verfügung stehen, müssen manuell eingetragen werden. Soll aus den Planungsdaten eine Weiterverarbeitungsdatei PLANUNG.TXT erzeugt werden, können die Informationen der "Internen Verwendungszwecke" in diese Weiterverarbeitungsdatei übernommen werden.

### Zugriffsklasse

Planungsdaten können manuell über das [?] aus der entsprechenden Hilfsdatenbank mit einer Zugriffsklasse versehen werden. Wird der Eintrag automatisch aus einem Zahlungsverkehrsmodul eingestellt, wird das Feld ggf. automatisch gefüllt.

### Löschfrist

Die Angabe einer Anzahl von Tagen im Feld "Löschung nach ? Tagen" hat Auswirkung auf die Erstellung von Löschvorschlägen und auf die Berücksichtigung der Planungsdaten in den verschiedenen Auswertungen. Nur diejenigen Planungsdaten werden - unter Beachtung weiterer Bedingungen, wie z. B. Einträge im Feld "Referenz" - zur Löschung vorgeschlagen, deren "Aufbewahrungszeitraum" überschritten ist.

Liegt nach Ablauf des Aufbewahrungszeitraums kein Auszug mit einem entsprechenden Umsatz vor, wird dieser Planungssatz bei weiteren Auswertungen bzw. Anzeigen nicht mehr berücksichtigt, obwohl er in der Planungsdatenbank weiterhin als Eintrag bestehen bleibt. Die "überalterten" Datensätze können selbstverständlich manuell gelöscht werden.

In der Liquiditätsübersicht finden Sie die Planungsdaten unter dem Datum aufgeführt, das dem Wertstellungsdatum entspricht.

#### Beispiel:

Sie haben Planungsdaten mit einer Valuta 20.08.2010 erfasst. Der Eintrag soll 5 Tage nach dem festgelegten Wertstellungsdatum gelöscht werden.

In die Liquiditätsübersicht wird der Planungssatz mit der Valuta 20.08.2010 übernommen. Nach dem 25.08.2010 wird der Datensatz nicht mehr in der Auswertung berücksichtigt, sofern **ein Auszug** mit dem Buchungsdatum gleich oder größer 25.08.2010 in der Auszugsdatenbank vorhanden ist.

Ist **kein Auszug** mit einem Buchungsdatum gleich oder größer 25.08.2010 in der Auszugsdatenbank vorhanden, bleibt der Eintrag so lange im System gespeichert, bis er manuell oder über die Löschfunktion gelöscht wird.



Die über Zusatzmodule in die Planungsdatenbank eingestellten Datensätze werden nach Ablauf des über den Menüpunkt -Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement-festgelegten Aufbewahrungszeitraums automatisch gelöscht (siehe Kapitel 6.2.1: Registerkarte Valutensalden / Planungsdaten, Parameter "**Anzahl Tage für Löschvermerk bei Planungsdaten**").

### Ausführungsrhythmus

Durch Eingabe eines Ausführungsrhythmus' kennzeichnen Sie den Planungssatz als "Dauerauftrag". Den Ausführungsrhythmus bestimmen Sie über eine Auswahlliste mit den Alternativen

- keiner (Standard)
- wöchentlich
- Dekade
- 2-wöchentlich
- halbmonatlich
- monatlich
- 2-monatlich
- quartalsweise
- halbjährlich
- jährlich

### Letzter Ausführungstermin

Das Feld "**Letztmalig am**" wird nur dann gefüllt, wenn Ihnen beim Anlegen des Plandauerauftrages ein letztmaliger Ausführungstermin bekannt ist. In alle nachfolgenden Auswertungsfunktionen wird der Planungsdatensatz bis zu diesem Datum einbezogen. Wird das Feld nicht gefüllt, wird der Planungsdauerauftrag auf unbestimmte Zeit in den Auswertungsfunktionen berücksichtigt.

Die beiden letzten Menüfelder dienen zur näheren Spezifikation des Datensatzes.

### Plangröße

Das System unterscheidet zwei Arten von Plandaten:

- ungewisse Plandaten
- feststehende Plandaten

Um welche "Plangröße" es sich bei dem neu erfassten Umsatz handelt, legen Sie über die entsprechende Auswahlliste fest. Standard ist das Merkmal "Ungewiss", d. h. der Betrag in den zum Abgleich herangezogenen Kontoinformationen kann von dem hier eingetragenen abweichen. Werden Plandaten von den Zahlungsverkehrsmodulen erstellt, erhalten sie automatisch das Merkmal "Feststehend". "Feststehend" bedeutet, dass der Kontoauszug exakt denselben Betrag aufweisen wird, wie hier angegeben.

### Planungsart

Auch das Feld "Planungsart" kann über eine Auswahlliste belegt werden. Zur Auswahl stehen:

- Planungssatz
- Schecksammler

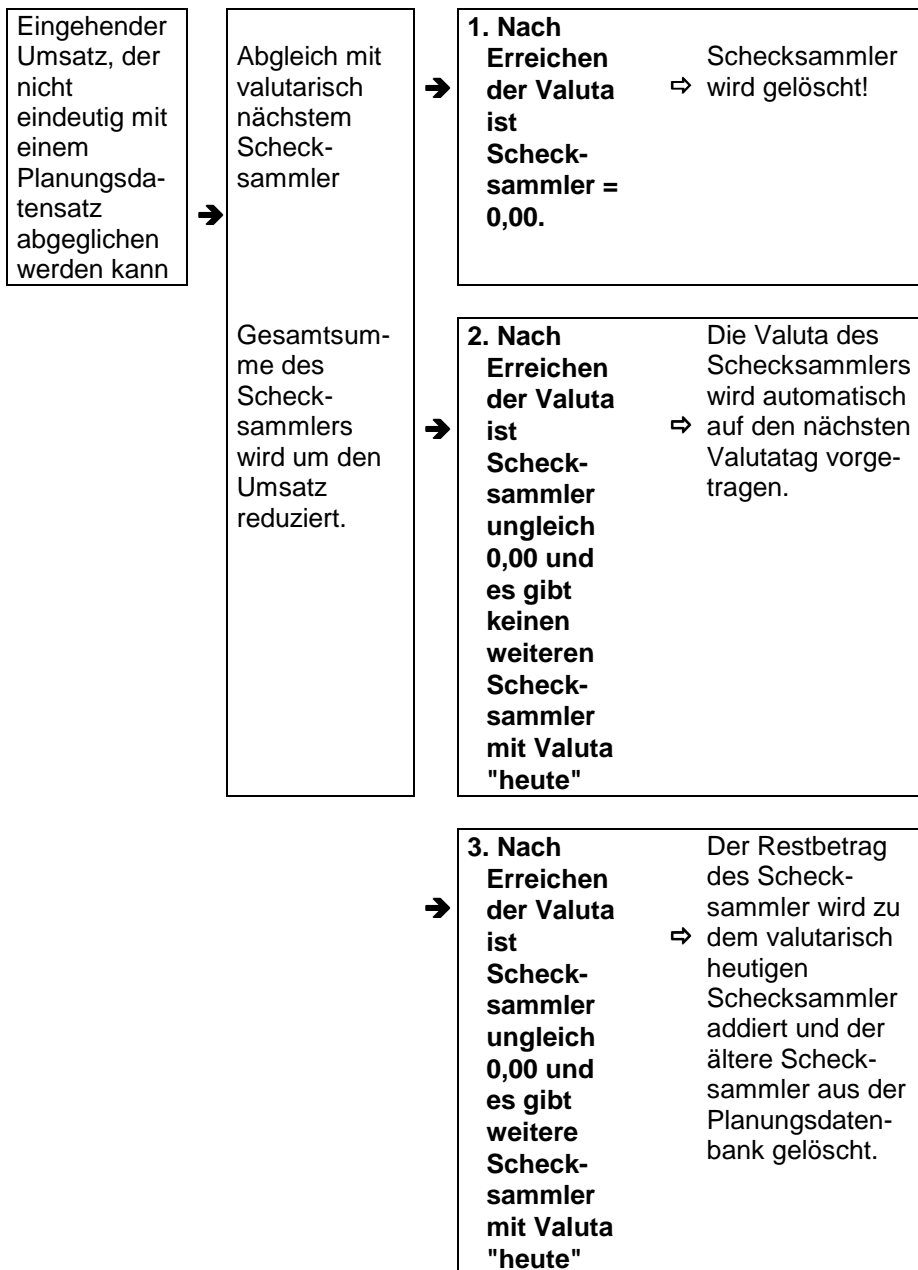
Standard ist "Planungssatz". Setzen Sie das Feld auf "Schecksammler" wird dieser Eintrag mit dem Merkmal "**Schecksammler**" versehen und beim Plandatenabgleich wie in der Tabelle unten dokumentiert behandelt.

Es wird der valutarisch nächste Schecksammler zu dem angesprochenen Konto gesucht. Der Betrag des Schecksammlers wird um den Betrag des Plandatensatzes reduziert.

Ist ein Schecksammler nach Erreichen seiner Valuta betragsmäßig nicht auf "0,00" gesetzt, wird der (Rest-)Betrag auf den nächstgelegenen Schecksammler umgebucht, wenn ein solcher vorhanden ist.

Sobald Sie die Eingabemaske ausgefüllt haben, klicken Sie [**Speichern**] an.

Behandlung von "Schecksammlern" beim Plandatenabgleich:



**Inhaltsverzeichnis: Kapitel 6**

	<b>Seite</b>
<b>6 Weitere Funktionen im Menü Kontoinformationen .....</b>	<b>6-2</b>
<b>6.1 Planungsdatenabgleich .....</b>	<b>6-3</b>
<b>6.2 Manueller Planungsdatenabgleich (CM+) .....</b>	<b>6-7</b>
<b>6.3 Abgegliche Planungsdaten (CM+) .....</b>	<b>6-9</b>

### 6 Weitere Funktionen im Menü Kontoinformationen

Unter -Kontoinformationen- sind noch einmal die auch über Symbole aufrufbaren Auswertungsmöglichkeiten des Cashmanagements zusammengefasst.

Es handelt sich dabei um die Menüpunkte

- Salden
- Auszüge
- Umsätze
- Valutensalden
- Planungsdaten

Darüber hinaus setzen Sie hier die Parameter für den **automatischen Abgleich der Planungsdaten** und können ihn hier testweise auch sofort ausführen. Zur Parametereinstellung und Durchführung wählen Sie den Menüpunkt

- Planungsdatenabgleich

an.

Bei Installation des Zusatzmoduls Cashmanagement Plus steht Ihnen zusätzlich der Menüpunkt

- Manueller Planungsdatenabgleich

zur Verfügung.

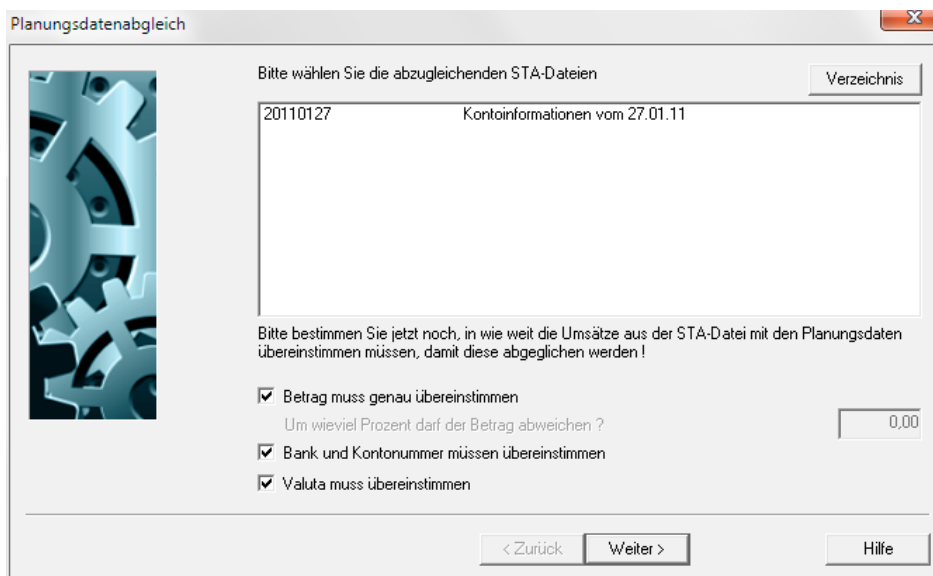
Zur Ansicht der abgeglichenen Planungsdatensätze dient der Menüpunkt

- Abgeglichene Planungsdaten,

wenn das Zusatzmodul Cashmanagement Plus installiert wurde.

## 6.1 Planungsdatenabgleich

Die manuell erfassten oder programmseitig automatisch generierten Planungsdatensätze (s. Kapitel 5) können über diese Funktion mit den von der Bank abgeholten Kontoinformationen verglichen werden. Konkret kontrolliert das Programm, ob in den gebuchten Umsätzen und in den Planungsdatensätzen nach vom Anwender definierbaren Kriterien, z. B. geringfügige (prozentuale) Abweichungen im Betrag, übereinstimmende Zahlungsaus- bzw. -einzüge vorhanden sind.



Wählen Sie zunächst die abzugleichenden STA-Dateien aus. Dazu werden in einem Auswahlfenster alle auf der Festplatte im Verzeichnis ..\MCCWIN abgespeicherten Dateien mit der Extension ".STA" angezeigt. Sie markieren anhand des neben der Dateibezeichnung stehenden, erläuternden Textes diejenige Datei aus, die zum Abgleich mit den Planungsdatensätzen herangezogen werden soll.



### Beachten Sie bitte ...

Wollen Sie zum Durchführen des Abgleichs auf STA-Dateien zugreifen, die nicht im Verzeichnis ..\MCCWIN vorhanden sind, klicken Sie die Schaltfläche [**Verzeichnis**] an. Über das dann geöffnete Fenster können Sie auf andere Laufwerke und Verzeichnisse zugreifen.

Anschließend legen Sie die Kriterien für den Planungsdatenabgleich fest, d. h. Sie bestimmen, inwieweit die Umsätze aus der STA-Datei mit den Planungsdaten übereinstimmen müssen.

- **Betrag muss genau übereinstimmen (CM+)**

Wenn dieser Parameter gesetzt wird, werden Umsätze und Planungsdaten nur abgeglichen, wenn der Betrag exakt übereinstimmt. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit zu entscheiden, ob zusätzlich auch Bank/Kontonummer bzw. Valuta übereinstimmen muss oder nicht.

***Dieses Feld kann nur dann ausgewählt werden, wenn auch das Zusatzmodul "Cashmanagement Plus" installiert wurde.***

Haben Sie den Parameter "Betrag muss genau übereinstimmen" **nicht** gewählt, können Sie einen Prozentsatz der maximalen Abweichung bestimmen:

- **Um wieviel Prozent darf der Betrag abweichen? (CM+)**

Umsätze und Planungsdaten dürfen maximal nur in Höhe des hier eingetragenen Prozentsatzes von einander abweichen. Die Festlegung eines Prozentsatzes ist deshalb von Bedeutung, weil sich z. B. durch Skonto und/oder Rabatte Differenzen zwischen den tatsächlich eingehenden/ausgehenden Zahlungen und den geplanten Beträgen ergeben können.

**Dieser "prozentuale Planungsdatenabgleich" kann nur dann durchgeführt werden, wenn auch das Zusatzmodul "Cashmanagement Plus" installiert wurde.**

Beim "Prozentualen Abgleich" greift das Programm auf den im Feld "Um wieviel Prozent darf der Betrag abweichen?" eingegebenen Wert zurück.

- **Bank und Kontonummer müssen übereinstimmen**

Lassen Sie das Feld unmarkiert, wird zu **jedem** eingelesenen Umsatz ein betragsgleicher Satz aus den Planungsdaten (unabhängig von Bank und Kontonummer und ggf. Valutentag) gesucht, d. h. dieser Parameter kann nur unmarkiert gelassen werden, wenn der Parameter "Betrag muss genau übereinstimmen" gesetzt wurde.

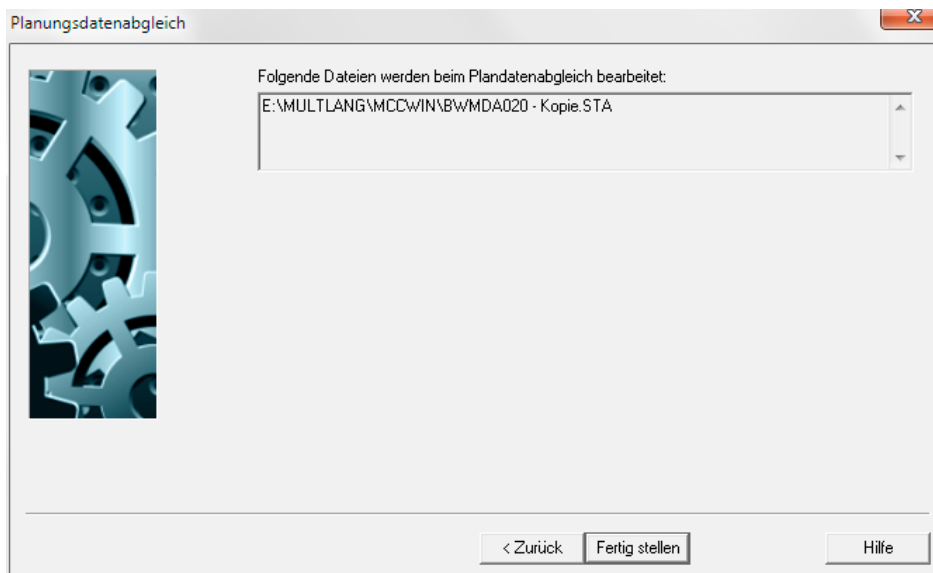
Beim "Prozentualen Abgleich" ist dieser Parameter automatisch gesetzt, d. h. beim Abgleich wird darauf geachtet, dass nur für in den Planungsdaten und in den Umsätzen gleiche Banken und Kontonummern ein Abgleich aufgrund der prozentualen Abweichungsspanne durchgeführt wird. Sobald Sie zusätzlich das Feld "Valuta muss übereinstimmen" markiert haben, erstreckt sich die Eingrenzung des Abgleichs auch noch auf den Valutentag.

- **Valuta muss übereinstimmen**

Markieren Sie dieses Feld, so wird beim Abgleich darauf geachtet, dass nur für in den Planungsdaten und in den Umsätzen gleiche Valuten ein Abgleich durchgeführt wird. Sobald Sie zusätzlich das Feld "Bank und Kontonummer müssen übereinstimmen" markiert haben, erstreckt sich die Eingrenzung des Abgleichs auch noch auf die Bankkennung und die Kontonummer.

Lassen Sie das Feld unmarkiert, wird zu **jedem** eingelesenen Umsatz ein valutengleicher Satz aus den Planungsdaten (unabhängig vom Valutentag und ggf. von Bank und Kontonummer) gesucht.

Sie beenden Ihre Einstellungen zum Planungsdatenabgleich durch Drücken der Schaltfläche **[Weiter >]**.



Nach Drücken von **[Weiter >]** erscheinen in einem Fenster die STA-Dateien, die beim Plandatenabgleich bearbeitet werden. Über die Schaltfläche **[Fertig stellen]** starten Sie den Plandatenabgleich. Das Programm vergleicht die in der STA-Datei enthaltenen Umsätze mit den vorhandenen Planungsdatensätzen.

Ist ein den Vorgaben entsprechender Eintrag

- **vorhanden**, wird geprüft, ob im Planungssatz die Referenz gefüllt ist.

Ist dies der Fall, erfolgt eine Prüfung danach, ob die letzten drei Stellen der Referenz im Planungsdatensatz mit denen der Referenz im Umsatz identisch ist. Erst wenn eine solche Übereinstimmung festgestellt wird, wird der Planungssatz zur Löschung angeboten.

Stimmen Betrag und - in Abhängigkeit von den Einstellungen der Parameter - auch die anderen Daten überein und ist keine Referenz vorhanden, wird der Planungssatz ebenfalls zur Löschung angeboten.

- **nicht vorhanden**, wird ein Planungssatz mit Betrag + / - der angegebenen Spanne und ggf. auch den anderen zuvor festgelegten Parameter gesucht.

Wird ein solcher Satz gefunden, erfolgt eine Prüfung nach der Referenz. Ist die Referenz nicht vorhanden, wird der Planungssatz zur Löschung angeboten.

Schecks werden nur dann gelöscht, wenn in den Planungsdaten und in den Umsätzen Einträge mit genau identischen Beträgen vorhanden sind. Betragsangaben mit prozentualer Spanne kommen hier nicht zum Tragen.

Die zur Löschung angebotenen Planungsdaten werden zusammen mit den zum Abgleich vorgeschlagenen gebuchten Umsatz in einem Datensatzfenster angezeigt. Dabei wird auf der linken Maskenseite der Datensatz aus den Planungsdaten und auf der rechten Seite der Umsatz angezeigt.

Der Umsatz kann um Informationen in den beiden Feldern "**Zusatz**" ergänzt werden; darüber hinaus ist es möglich, die **Verwendungszwecke** 1 bis 4 abzuändern, um z. B. Referenznummern für eine individuelle Weiterverarbeitungsdatei einzutragen.

Im Funktionsbereich der Detailansicht finden Sie folgende Schaltflächen:

**[Löschen]**

Der Planungsdatensatz kann gelöscht werden.

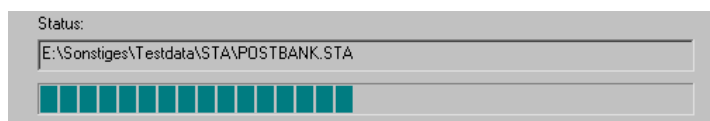
**[Löschen und ändern]**

Der Planungsdatensatz kann gelöscht und die Änderungen im Umsatzdatensatz abgespeichert werden.

**[Nein, weiter]**

Aufruf der nächsten Kombination aus Planungsdaten / Umsatz ohne Löschen der aktuellen Planungsdatensatzes und ohne Abspeichern von evtl. Änderungen im Umsatz.

Unterhalb der Liste der bearbeiteten STA-Dateien informiert Sie eine Fortschrittsanzeige über den Fortgang des Plandatenabgleichs.



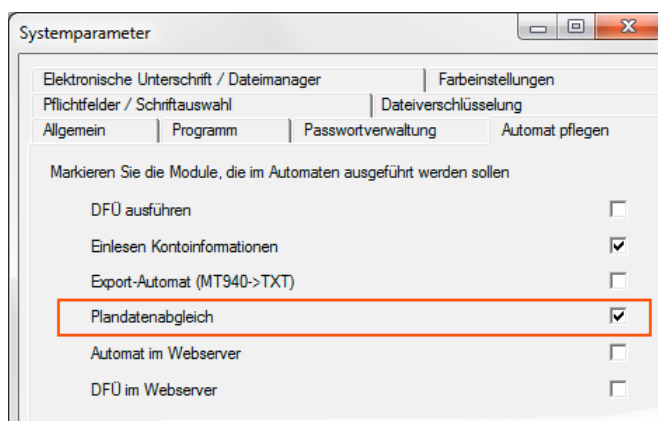
Nach Anzeige der letzten möglichen Kombination aus Planungsdaten / Umsatz schließt sich die entsprechende Detailansicht und Sie erhalten die Statusmeldung " ... Funktion beendet".

Nachdem der Abgleich durchgeführt worden ist, wird

- bei Planungsdaten mit Referenzen, deren Valuta kleiner als das Tagesdatum ist, die Valuta auf das aktuelle Tagesdatum erhöht.
- ein Plandatenabgleichprotokoll erzeugt. Dieses Protokoll können Sie im Menü -Verwaltung- unter dem Menüpunkt -Protokolle- / -Systemprotokoll anzeigen- über die Schaltfläche [**Andere**] nach Doppelklick auf den entsprechenden Eintrag ansehen.

Dem Protokoll entnehmen Sie, für welche Planungsdaten ein Abgleich erfolgte und welche Planungsdatensätze gelöscht wurden. Zum Ansehen bzw. Ausdrucken von Protokollen erfahren Sie mehr im Kapitel 6.10: *Protokolle*.

Der Plandatenabgleich kann automatisiert durchgeführt werden, indem auf der Registerkarte *Registerkarte Automat pflegen* (s. Basismodul-Kapitel 6.1.4) das Kontrollkästchen "Plandatenabgleich" markiert wird. Im Automaten werden jeweils die zuletzt im normalen Betrieb genutzten Einstellungen benutzt. Planungsdatensätze, die die gewählten Kriterien erfüllen, werden dann automatisch gelöscht. Nicht automatisch abgegliche Planungsdatensätze können über die Funktion *Manueller Planungsdatenabgleich* (s. folgendes Kapitel 6.2) abgeglichen werden.



## 6.2 Manueller Planungsdatenabgleich (CM+)

**Dieser "manuelle Planungsdatenabgleich" kann nur dann durchgeführt werden, wenn auch das Zusatzmodul "Cashmanagement Plus" installiert wurde.**

Der Menüpunkt -Manueller Planungsdatenabgleich- dient zum Abgleich aller Planungsdaten, die nicht automatisch abgeglichen werden konnten. Alle nicht abgeglichenen Umsätze werden in eine ABG-Datei (**ABGleich-Datei**) geschrieben, die im Verzeichnis ..MCCWIN abgespeichert wird. Der Dateiname setzt sich dabei zusammen aus dem Tagesdatum (Format "JJJJMMTT"), an dem der automatische Abgleich ausgeführt wurde, und der Extension ".ABG". Eine am 25.02.2010 erstellte ABG-Datei trägt demnach die Bezeichnung "20100225.ABG".

Nach Auswahl des Menüpunktes -Manueller Planungsdatenabgleich- werden innerhalb der nachfolgenden Bildschirmmaske alle im Verzeichnis ..MCCWIN befindlichen ABG-Dateien zur Auswahl angeboten. Die ABG-Datei wählen Sie über das Listenfeld hinter "Liste mit nicht abgeglichenen Umsätzen auswählen:".

In der zweigeteilten "Übersichtsmaske" sehen Sie oberen Teil die **nicht automatisch abgeglichenen Umsätze** aus der ABG-Datei, während der untere Teil die Einträge aus der **Planungsdatenbank** enthält. Jede Auswahlliste verfügt über Bildlaufleisten, über die Sie sich in den evtl. längeren Anzeigen bewegen können.

Durch Anklicken markieren Sie jeweils einen abzugleichenden Planungsdatensatz und den zugehörigen Umsatz. Die markierten Datensätze sind jeweils grau hinterlegt. Anschließend rufen Sie über die Schaltfläche [**Markierte Datensätze abgleichen**] die Detailansicht zum Planungsdatenabgleich auf.

In der Detailansicht werden die beiden markierten Datensätze einander gegenübergestellt. Unterhalb von Bankkennung/Kontonummer, Inhaber und Bezeichnung des Kontos finden Sie auf der linken Seite den abzugleichenden Planungsdatensatz, auf der rechten Seite den bereits gebuchten Umsatz. Bei dem gebuchten Umsatz aus der ABG-Datei können die Verwendungszwecke und die beiden Zusatzfelder editiert werden.

Über die folgenden Schaltflächen im Funktionsbereich der Detailansicht teilen Sie dem Programm mit, was mit den Datensätzen geschehen soll:

**[Um Betrag reduzieren]**

Der Betrag des markierten Planungssatzes soll um den Betrag des markierten Umsatzes reduziert werden.

Die Markierung erfolgt in der Planungsdatensatzanzeige durch ein vorangestelltes blaues Plus/Minus:

Planungsdaten, bitte markieren

Bank	Kontonummer
37050198	1234567890
± 37050198	1111111111
37010222	1111111111

**[Satz löschen]**

Der markierte Planungsdatensatz soll gelöscht werden.

**[Löschen und ändern]**

Der markierte Planungsdatensatz soll gelöscht werden; der markierte und evtl. editierte Umsatz soll korrigiert zurückgeschrieben werden.

Zu löschende/ändernde Datensätze werden in den Anzeigen durch ein vorangestelltes rotes Kreuz markiert:

Planungsdaten, bitte markieren

Bank	Kontonummer
37050198	1234567890
✗ 37050198	1111111111
37010222	1111111111

**[Nein, weiter]**

Planungssatz und Umsatz bleiben unverändert bestehen.

Das Programm kehrt jeweils wieder zur "Übersicht" zurück.

Sie beenden den manuellen Plandatenabgleich durch Anklicken der Schaltfläche **[Änderungen verarbeiten]**. Erst dann werden die Löschungen/Änderungen bzw. Betragsreduzierungen abgespeichert.

Datensätze, bei denen ein manueller Planungsdatenabgleich durchgeführt wurde, werden in der Liste der Umsätze durch einen grünen Haken gekennzeichnet:

Nicht automatisch abgegliche Umsätze

Bank	Kontonummer
✓ SOGEB2...	20639125400578
SOGEB2...	20639125400578
✓ SOGEB2...	20639125400578
SOGEB2...	20639125400578

Über den Menüpunkt -Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement- bestimmen Sie auf der *Registerkarte Valutensalden / Planungsdaten* den Speicherungszeitraum für die ABG-Dateien, die dem manuellen Plandatenabgleich zugrunde liegen.

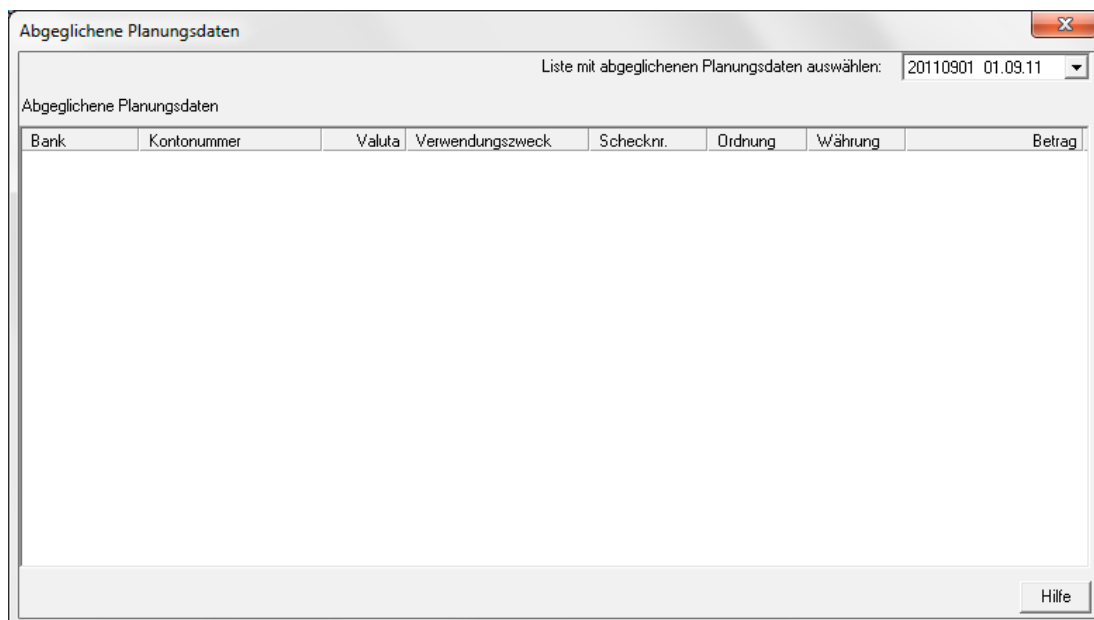
### 6.3 Abgeglichene Planungsdaten (CM+)

***Dieser Menüpunkt kann nur dann aufgerufen werden, wenn auch das Zusatzmodul "Cashmanagement Plus" installiert wurde.***

Der Menüpunkt -Abgeglichene Planungsdaten- dient der Anzeige aller Planungsdaten, die entweder automatisch oder manuell abgeglichen wurden.

Alle manuell oder automatisch gelöschten Planungsdaten werden tageweise in einer LOE-Datei (**LOEsch-Datei**) geführt, die im Verzeichnis ..\MCCWIN abgespeichert wird. Der Dateiname setzt sich dabei zusammen aus dem Tagesdatum (Format: "JJJJMMTT"), an dem der Abgleich ausgeführt wurde, und der Extension ".LOE". Eine am 25.02.2010 erstellte LOE-Datei trägt demnach die Bezeichnung "20100225.LOE".

Wählen Sie zur Ansicht diese LOE-Dateien über die Auswahlliste mit den abgeglichenen Planungsdaten rechts oberhalb des Anzeigefensters aus.



Über den Menüpunkt -Verwaltung- / -Systemparameter Cashmanagement- bestimmen Sie auf der Registerkarte *Valutensalden / Planungsdaten* den Aufbewahrungszeitraum der LOE-Dateien.

**Inhaltsverzeichnis: Kapitel 7**

	<b>Seite</b>
<b>7 Depotauszüge (Zusatzmodul) .....</b>	<b>7-2</b>
<b>7.1 Datenbankübersicht Depotauszüge .....</b>	<b>7-3</b>
<b>7.2 Detailansicht Depotauszüge .....</b>	<b>7-5</b>

### 7 Depotauszüge (Zusatzmodul)

**Die Funktion Depotauszüge kann nur dann gewählt werden, wenn auch das Zusatzmodul "Depotauszüge" installiert wurde.**

In den Depotauszügen, die Sie über

- das Icon



oder

- den Menüpunkt -Kontoinformationen- / -Depotauszüge- bzw., wenn Sie unter -Verwaltung- den Systemparameter **Funktionsmenu** gewählt haben, über den Menüpunkt -Funktionen- / -Depotauszüge-

aufrufen, befinden sich die per DFÜ bei der Bank abgeholten und in das Programm eingelesenen Depotinformationen (Depotauszüge).

Erscheint das Icon nicht, ist der Benutzer noch nicht für den Zugriff auf diese Funktion autorisiert. Stellen Sie dies zunächst über die Erteilung des Zugriffsrechtes für die Funktion "Depotauszüge" unter dem Menüpunkt -Benutzer- / -Benutzer pflegen- / *Registerkarte Funktionsprofil* im Basismodul sicher.

Die vom Banksystem abgeholten Wertpapiernachrichten auf der Basis der SWIFT-Nachricht MT535 werden automatisch in das Modul "Depotauszüge" importiert.

Das Abholen von Wertpapierinformationen erfolgt über eine dieser Auftragsarten:

WPC: Depotaufstellung abholen bzw.

WPI: Sammelabruf Wertpapierinformationen

Zusätzlich können vorhandene Dateien über den Menüpunkt -Datei- / -Depotinformationen einlesen- manuell importiert werden.

Auch diese Funktion ist zunächst über die Erteilung des entsprechenden Zugriffsrechtes unter dem Menüpunkt -Benutzer- / -Benutzer pflegen- / *Registerkarte Funktionsprofil* im Basismodul freizuschalten.

Beim Einlesen der Wertpapier-Nachricht wird ein Kontostammsatz analog zur Verarbeitung der Kontoauszüge angelegt. Dieser Satz wird intern als Depotkonto markiert.

Neben der Darstellung im Bereich "Depotauszüge" (Datenbankübersicht bzw. Detailanzeige) erfolgt die Anzeige der importierten Depotauszüge in der Übersicht der Buchsalden (s. Kapitel 1) zusammen mit den Geldkonten. In der Übersicht der Valutensalden (s. Kapitel 4) wird der jeweilige Gesamtwert des letzten abgeholten Depotauszuges genau wie der letzte Schlussaldo eines Geldkontos angezeigt.

## 7.1 Datenbankübersicht Depotauszüge

Nach Aufruf der Funktion Depotauszüge gelangen Sie zunächst in eine Datenbankübersicht, in der alle im System gespeicherten Depotbestände angezeigt werden. Über das Pulldown-Menü **Kontoname** im oberen Anzeigebereich wählen Sie aus, für welches Depotkonto ein Auszug angezeigt werden soll.

Ferner können Sie über das ebenfalls im oberen Anzeigebereich befindliche Pulldown-Menü für das **Auszugsdatum** den anzuzeigenden Depotauszug auswählen.

Der obere Anzeigebereich enthält daneben weitere Angaben zum Depotkonto sowie den Gesamtwert des Depots.

The screenshot shows the 'Depotauszüge' window with the following fields at the top: Kontoname (ABCDEPPXXX / 1234567890), Währung (EUR), Auszugsdatum (16.10.12), and Auszugsnummer (1016). Below these are Bank (ABCDEPPXXX), Kontonummer (1234567890), and Kontoklasse (0). The Bezeichnung field is empty, and the Gesamtwert is 226.660,66.

Konto inaktiv	ISIN	Bezeichnung	Stück-Qual.	Stückzahl	Kursdatum	Kurs-Qual.	Kurs...	Kurs	Best...	Depotwert	Verfügbar
Nein	HK0008011667	PCCW LTD CONS. HD-25	UNIT	200,00000		MRKT	EUR	0,49530	EUR	99,06	Ja
Nein	DE0005103006	ADVAAG OPT.NETW.O.N.	UNIT	200,00000		MRKT	EUR	6,30000	EUR	1.260,00	Ja
Nein	DE0005151005	BASF AG O.N.	UNIT	2.000,00000		MRKT	EUR	63,34000	EUR	126.680,00	Ja
Nein	DE0005664809	EVOTEC AG O.N.	UNIT	50,00000		MRKT	EUR	3,47000	EUR	173,50	Ja
Nein	US2823392095	EGLOBE INC. DL-,001	UNIT	196,00000		MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja
Nein	DE0006177033	REPOWER SYSTEMS AG	UNIT	680,00000		MRKT	EUR	55,50000	EUR	37.740,00	Ja
Nein	DE0006285901	KINOWELT MEDIEN O.N.	UNIT	250,00000		MRKT	EUR	0,25000	EUR	62,50	Ja
Nein	DE0006614712	SOLAR-FABRIK AG O.N.	UNIT	1.100,00000		MRKT	EUR	9,62000	EUR	10.582,00	Ja
Nein	US1114126071	BROADVISION INC. DL-,0001	UNIT	17,00000		MRKT	EUR	0,47000	EUR	7,99	Ja
Nein	DE0006916307	PANDATELAG O.N.	UNIT	700,00000		MRKT	EUR	0,78000	EUR	546,00	Ja
Nein	DE0007226706	SUESS MICROTEC O.N.	UNIT	350,00000		MRKT	EUR	7,65000	EUR	2.677,50	Ja
Nein	DE0007448508	IVU TRAFFIC TECHN. AG O.N.	UNIT	110,00000		MRKT	EUR	1,28000	EUR	140,80	Ja
Nein	US91913E3027	VALENTIS INC. DL-,01	UNIT	233,00000		MRKT	EUR	0,32232	EUR	75,10	Ja
Nein	US2012932089	CO LIQUIDATION DL-,01	UNIT	16,00000		MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja
Nein	US5893311077	MERCK CO. DL-,01	UNIT	500,00000		MRKT	EUR	32,22000	EUR	16.110,00	Ja
Nein	US0343931087	ANDREA ELECTR. DL-,50	UNIT	540,00000		MRKT	EUR	0,05660	EUR	30,57	Ja
Nein	CA0977512007	BOMBARDIER INC. CL. B	UNIT	1.000,00000		MRKT	EUR	2,37000	EUR	2.370,00	Ja
Nein	CA4022901009	GULF INTL MIN. LTD	UNIT	14.000,00000		MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja

At the bottom of the window, there are buttons for 'Selektion', 'Druck', 'Diesen Auszug drucken', and 'Hilfe'.

Die Datensatzliste darunter zeigt die einzelnen Bestände an mit

- ISIN
- Bezeichnung
- Stück-Qualifier
- Stückzahl
- Kursdatum
- Kurs-Qualifier
- Kurswährung
- Kurs
- Bestandswährung
- Depotwert
- und
- Verfügbarkeit (Ja/Nein) [Sind zu einem Wertpapier mehrere Bestände -im Einzelnen sichtbar in der Detailanzeige- hinterlegt, so wird dies hier durch ein Ausrufungszeichen kenntlich gemacht.]

Um einen einzelnen Datensatz anzuzeigen, doppelklicken Sie auf den entsprechenden Eintrag bzw. wählen Sie aus dem Kontextmenü (rechte Maustaste) den Eintrag -Detailanzeige- (s. Kapitel 7.2: *Detailanzeige Depotauszüge*).

Der Funktionsbereich der Datenbankübersicht "Depotauszüge" enthält neben den Standardfunktionen [**Selektion**], [**Druck**] und [**Hilfe**] noch die Schaltfläche [**Diesen Auszug drucken**].

Unter der Funktion [**Druck**] stehen als Listbilder für den Ausdruck von Depotauszügen eine Kurzübersicht ("**Überblick**") und eine vollständige Version ("**Komplett**") mit allen Feldern **aller** Depotauszüge zur Verfügung.

Durch Drücken der Schaltfläche [**Diesen Auszug drucken**] können Sie den gerade angezeigten Auszug, ebenfalls entweder als Überblick oder komplett mit allen Feldern, ausdrucken.

Druck Depotauszüge

Seite 1 von 2

Gehz zu Seite:

01.09.11

17:28

Seite

1

ABCDDEPPXXXX / 1234567890 /

Bank

ABCDDEPPXXXX

Inhaber

Kontonummer

1234567890

Bezeichnung

Währung

EUR

Kontoklasse

0

Ausgangssummer	Datum										
816	16.08.11										
ISIN	Bezeichnung	Stück-Qual.	Stückzahl	Kurs-Qual.	Währung	Kurs	Währung	Deportwert	Verfügbar		
HK0008011667	PCOW LTD CONS. HD-,25	UNIT	200,00000	MRKT	EUR	0,49530	EUR	99,06	Ja		
DE0005103006	ADVA AG OPT.NETW.O.N.	UNIT	200,00000	MRKT	EUR	6,30000	EUR	1.260,00	Ja		
DE0005151005	BASF AG O.N.	UNIT	2.000,00000	MRKT	EUR	63,34000	EUR	126.680,00	Ja		
DE0005664809	EVOTEC AG O.N.	UNIT	50,00000	MRKT	EUR	3,47000	EUR	173,50	Ja		
US2823392085	EGLIBE INC. DL-,001	UNIT	198,00000	MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja		
DE0006177033	REPOWER SYSTEMS AG	UNIT	680,00000	MRKT	EUR	55,50000	EUR	37.740,00	Ja		
DE0006285901	KINOWELT MEDIEN O.N.	UNIT	250,00000	MRKT	EUR	0,25000	EUR	62,50	Ja		
DE0006814712	SOLAR-FABRIK AG O.N.	UNIT	1.100,00000	MRKT	EUR	9,82000	EUR	10.582,00	Ja		
US1114126071	BROADVISION INC. DL-,0001	UNIT	17,00000	MRKT	EUR	0,47000	EUR	7,99	Ja		
DE0006916307	PANDATEL AG O.N.	UNIT	700,00000	MRKT	EUR	0,78000	EUR	546,00	Ja		
DE0007226706	SUESS MICROTEC O.N.	UNIT	350,00000	MRKT	EUR	7,85000	EUR	2.677,50	Ja		
DE0007448508	IVU TRAFFIC TECHN AG O.N.	UNIT	110,00000	MRKT	EUR	1,28000	EUR	140,80	Ja		
US61913E3027	VALENTIS INC. DL-,01	UNIT	233,00000	MRKT	EUR	0,32232	EUR	75,10	Ja		
US2006932089	CO LIQUIDATION DL-,01	UNIT	16,00000	MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja		
US5893311077	MERCK CO. DL-,01	UNIT	500,00000	MRKT	EUR	32,22000	EUR	16.110,00	Ja		
US0343931087	ANDREA ELECT. DL-,50	UNIT	540,00000	MRKT	EUR	0,05660	EUR	30,57	Ja		
CA0977512007	BOMBARDIER INC. CL. B	UNIT	1.000,00000	MRKT	EUR	2,37000	EUR	2.370,00	Ja		
CA4022901009	GULF INTL MIN. LTD	UNIT	14.000,00000	MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja		
HK0409001762	STONE GROUP HLDGS HD-,10	UNIT	46.000,00000	MRKT	EUR	0,04346	EUR	1.999,41	Ja		
JP3436100006	SOFTBANK CORP.	UNIT	225,00000	MRKT	EUR	14,57213	EUR	3.278,73	Ja		
US45337C1027	INCYTE DL-,001	UNIT	150,00000	MRKT	EUR	3,80503	EUR	570,76	Ja		
US5494631071	LUCENT TECHS DL-,01	UNIT	100,00000	MRKT	EUR	1,80000	EUR	180,00	Ja		
US5862441097	MARCHFIRST INC. DL-,001	UNIT	1.000,00000	MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja		
US80105B1017	SANGUI BIOTECH INTL	UNIT	30.000,00000	MRKT	EUR	0,13000	EUR	3.900,00	Ja		
US89376P1030	TRANSMED AS.PAC.DL-00001	UNIT	1.000,00000	MRKT	EUR	0,00000	EUR	0,00	Ja		
NLD0000229458	TELEPLAN INT. NV EQ-25	UNIT	500,00000	MRKT	EUR	1,73000	EUR	865,00	Ja		

Die Depotauszüge werden automatisch beim ersten Programmstart des Tages gelöscht, wenn sie die definierte Aufbewahrungszeit überschritten haben (eingestellt unter -Systemparameter Cashmanagement- auf der *Registerkarte Konten/Umsätze/Auszüge/Leitzinsen*: Parameter "**Löschen von Kontoinformationen nach wieviel Tagen**"; vgl. Basismodul-Kapitel 6.2.1).

## 7.2 Detailansicht Depotauszüge

Nach Doppelklick auf einen Datensatz bzw. über -Detailanzeige- aus dem Kontextmenü der Datenbankübersicht öffnet sich die Detailansicht der Depotauszüge.

**Depotbestand**

Konto	
Bank	ABCDDEPPXXXX Kontonummer 1234567890
Bankname	
Kontoname	ABCDDEPPXXXX / 1234567890 /
Währung	EUR Kontoklasse 0 Organisationseinheit
Auszug	
Nr./Datum	816 16.08.2011 Gesamtwert 226.660,66
ISIN	DE0005664809 Stückzahl UNIT 50,00000
Bezeichnung	EVOTEC AG O.N. Kursdatum 01.09.2011
	/DE/566480 Kurs MRKT EUR 3,47000
	Depotwert EUR 173,50
	Stückzinsen 0,00000
Börse	LMAR Anzahl Tage 0
	Wechselkurs 0,00000
Weitere Info	
Qualifier	Bezeichnung Land Qualifier Stückzahl
TAVI AVAI	UNIT 50,00000

< > Druck Hilfe

Neben den allgemeinen Konto- und Auszugsdaten und den bereits in der Übersicht gezeigten Daten können weitere Informationen angezeigt werden wie:

- Stückzinsen (Währung und Betrag)
- Anzahl Tage
- Wechselkurs (Qualifier, Währung und Betrag)
- Börse
- und
- Weitere Info(rmationsfelder)

Über **[Druck]** können Sie die Daten eines einzelnen Bestandes als "Überblick" oder "Komplett" mit allen Feldern ausgeben.

**Stichwortverzeichnis****-A-**

Abgeglichene Planungsdaten 6-9  
Abgleich Planungsdaten 6-3  
Abholen aktueller Saldeninformationen 1-3  
Abholen von Wertpapierinformationen 7-2  
Alle Auszüge drucken 2-4  
Alte Dispo 4-14  
Anzeige in Euro 4-5  
Anzeige ohne Avis 4-5  
Äquivalenzbetrag 2-9  
Auflistung der Endsalden 1-3  
Auftraggeber/Partner 3-6  
Auftraggeber/Referenzen 2-6  
Auftragsliste (Auszüge) 2-5  
Auftragsliste (Umsätze) 3-5  
Ausführungsrhythmus 5-10  
Auswahlliste Bestand (Auszüge) 2-3  
Auswahlliste Bestand (Umsätze) 3-3  
Auszug löschen 2-7  
Auszüge 2-2  
Auszugsdatum 2-3, 7-3  
Auszug-Zusatzinformationen 2-6  
Automatische Neuaufnahme Planungsdaten 5-4  
Automatischer Planungsdatenabgleich 6-2  
Avis 3-4  
Avis zeigen 3-3

**-B-**

Bank/Kontonummer-Übereinstimmung 6-4  
Bankbezogene Valutenbetrachtung 4-4  
Bankbezogene Valutenbetrachtung/Währung 4-4  
Bankposition 4-6  
Basiswährung 4-5  
Beispiel Faxformular 4-16  
Bestand, historisch (Auszüge) 2-3  
Bestand, historisch (Umsätze) 3-3  
Betrag für Plandaten 5-9  
Betrag muss genau übereinstimmen 6-3  
Bilanzposition 4-6

**-C-**

CBA: Aktueller Saldo 1-3

**-D-**

Datenbankübersicht Auszüge 2-3  
Datenbankübersicht Depotauszüge 7-3  
Datenbankübersicht Valutensalden 4-3  
Depotauszüge 7-2  
Detailansicht 7-5  
Detailansicht Depotauszüge 7-5  
Detailansicht je Konto 4-4  
Detailansicht Valutensalden 4-8  
Detailanzeige Planungsdaten 5-8  
Detailanzeige Umsatz 2-8  
Detailanzeige Umsätze 3-8  
DISPnnnn.DTA 4-15  
Disposition 4-11  
Divisionsfaktor für Valutensaldenausgabe 4-5

**-E-**

Einzelnen Auszug drucken 2-7  
Einzelposten von Sammelaufträgen (Auszüge) 2-5  
Einzelposten von Sammelaufträgen (Umsätze) 3-5  
Erfassungsdatum 5-8

Erkennen und Separieren von  
Dispositionenüberträgen 4-6  
EURO-Umstellung des Kontos 3-4

**-F-**

Faktor 4-5  
Faxdruck 4-14  
Faxformular 4-16  
Fehler im Kontoauszug 2-3  
Feststehende Plandaten 5-10  
Funktionsbereich Disposition 4-14

**-G-**

Gebühren 2-9  
Genaue Übereinstimmung der Beträge 6-3  
Gesamtübersicht 4-4  
Geschäftsvorfallcodes für Umbuchungen 4-6  
Gewisse Plandaten 5-10  
Graphik-Export in Zwischenablage 4-3

**-H-**

Habenbuchung 2-9  
Habenzinsen 4-10  
Haupt- mit, Nebenkonto ohne Umbuchungen 4-6  
Haupt- und Nebenkonto ohne Umbuchungen 4-6  
Historischer Bestand (Auszüge) 2-3  
Historischer Bestand (Umsätze) 3-3

**-I-**

Interne Verwendungszwecke 5-9

**-K-**

Kontenklassenbezogene Valutenbetrachtung 4-4  
Kontokonzentration 4-18  
Kontokonzentration allein durchführen 4-13  
Kreditlinie 4-5  
Kreditlinie einbeziehen 4-6

**-L-**

Langfristige Valutenbetrachtung 4-4, 4-6  
Letzter Ausführungstermin 5-10  
Liquidität bündeln 4-13  
Liquiditätsübersicht 4-3  
Löschfrist 5-9  
Löschvorschlag 5-5

**-M-**

Manuell 2-9, 3-8  
Manuelle Neuaufnahme Planungsdaten 5-5  
Manueller Planungsdatenabgleich 6-7  
Maskenaufbau Disposition 4-12  
Maximale Abweichung in % 6-3  
MT535 7-2  
MT998 1-3

**-N-**

Nebenkontenfunktionalität 4-6  
Neuaufnahme Planungsdaten über WVDs 5-5  
Neuen Auszug erstellen 2-7  
Nur Hauptkonten mit Umbuchungen 4-6  
Nur Kontokonzentration durchführen 4-13

**-O-**

Ordnungsbegriff 5-9  
Originalbetrag 2-9

**-P-**

Plandatenabgleichprotokoll 6-6  
Plangröße 5-10  
Planungsart 5-10  
Planungsdaten 4-5, 5-2, 5-3  
Planungsdaten automatisch neu aufnehmen 5-4  
Planungsdaten manuell neu aufnehmen 5-5  
Planungsdaten über WVDs neu aufnehmen 5-5  
Planungsdatenabgleich 6-3  
Planungsdatenabgleich, automatisch 6-2  
Planungssatz 5-10  
Prozentsatz maximaler Abweichung 6-3

**-R-**

Referenz 5-9  
Registerkarte 2-11  
Registerkarte Umsatz 2-8  
Registerkarte Zusatzinformationen 2-10  
Rhythmus 5-10  
Rundungsfehler 4-7

**-S-**

Salden 1-2  
Salden-Anzeige in Euro 1-3  
Saldoausgleich 4-19  
Schecknummer 6-5  
Schecksammler 5-10  
Sollbuchung 2-9  
Sollzinsen 4-10  
Stichtag für Disposition 4-11  
Stichtag für Valutenbetrachtung wählen 4-4  
SWIFT-Nachricht MT535 7-2  
SWIFT-Nachricht MT998 1-3

**-T-**

Tagesauszug-Anzeige in Euro 2-4  
Tagesauszugs-Liste mit EURO 2-5

**-U-**

Überziehungszuschlag 4-10  
Umbuchungskonto 4-13, 4-18, 4-19  
Umbuchungskonto für Kontokonzentration 4-13  
Umbuchungsvorschlag 4-12

Umrechnung in Basiswährung 4-5

Umsatz-Anzeige in EURO 3-4

Umsätze 3-3

Umsätze 3-2

Umsätze zeigen 3-3

Umsatz-Liste in EURO 3-5

Ungewisse Plandaten 5-10

Ungewisse Plandaten 4-5

**-V-**

Valuta 5-8

Valuta muss übereinstimmen 6-4

Valuta vortragen 5-6

Valutenkontrolle 6-4

Valutensalden 4-2

Aufruf der Einzelliste 4-3

Rückkehr aus Einzelliste 4-4

Valutenübersicht 4-3

Verwendungszweck im Umsatz 3-7

Verwendungszweck in Plandaten 5-9

Verwendungszwecke beim Plandatenabgleich 6-5

Verwendungszwecke im Tagesauszug 2-6

Vormerkposten 3-4

Vormerkposten zeigen 3-3

Vorschlag zur Kontokonzentration 4-11

**-W-**

Währung/Originalbetrag in Plandaten 5-9

Warnzeichen für fehlerhafte Kontoauszüge 2-3

Weitere Funktionen im Menü Kontoinformationen  
6-2

WPC: Depotaufstellung abholen 7-2

WPI: Sammelabruf Wertpapierinformationen 7-2

**-Z-**

Zinsen errechnen 4-10

Zinsmanagement 4-8

Zinszahl ermitteln 4-10

Zugehörigen Auszug drucken 3-7

Zugriffsklasse in Plandaten 5-9

Zugriffsrechte auf die Funktion Depotauszüge 7-2

Zusatzinfo beim Plandatenabgleich 6-5

Zusatzinformationen (Auszüge) 2-6

Zusatzinformationen (Umsätze) 3-6

Zusatzmodul Kontokonzentration / Saldoausgleich  
4-17